

Chinas globale Lockdown-Kampagne (1)

News-Redaktion / 23.02.2021 / 06:25 https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_1



Foto: Imago

Das amerikanisch-jüdische Tablet-Magazin erscheint in New York und gehört zu den preisgekrönten und im englischsprachigen Raum viel beachteten Online Magazinen. Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) veröffentlichte darin die [These](#), dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt.

<https://www.tabletmag.com/sections/news/articles/china-covid-lockdown-propaganda>: „Request For Expedited Federal Investigation Into Scientific Fraud in COVID-19 Public Health Policies“

Die [KP China](#) habe es geschafft, so der Anwalt, durch Korrumpierung globaler Institutionen, Förderung von Hysterie und betrügerischer Wissenschaft und durch den Einsatz von Propaganda in einem noch nie dagewesenen Ausmaß der Welt den „Lockdown“ als ein überlegenes Mittel zur Pandemie-Bekämpfung zu verkaufen.

Im deutschsprachigen Internet wurden Sengers Thesen vor allem von der Autorin [Aya Velazquez](#) https://twitter.com/aya_velazquez? aufgegriffen und in verschiedenen [Artikeln](#) und [Interviews](#), unter anderem mit dem Philosophen und Youtuber [Gunnar Kaiser](#) <https://www.gunnarkaiser.de/>, verbreitet.

Im [Januar 2021](#) richtete Senger gemeinsam mit Juristen, Medizinern und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens einen Offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste, darunter auch den Bundesnachrichtendienst. Die Autoren listen dort zahlreiche Belege auf, welche ihre These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordern die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

Der Brief im englischen Original steht im PDF-Format bei [Scribd](#) zum Download bereit. <https://de.scribd.com/document/490274322/Request-for-Expedited-Federal-Investigation-Into-Scientific-Fraud-in-COVID-19-Public-Health-Policies>

Achgut.com dokumentiert diesen Offenen Brief in einer elfteiligen Reihe mit freundlicher Genehmigung des Autors in deutscher Übersetzung:

Antrag auf eine beschleunigte bundesweite Untersuchung auf wissenschaftlichen Betrug in der COVID-19-Gesundheitspolitik.

An:

Federal Bureau of Investigation
935 Pennsylvania Avenue NW
Washington, D.C. 20535

CC:

U.K. Security Service (MI5);
Australian Security Intelligence Organisation;
Canadian Security Intelligence Service;
Bundesnachrichtendienst;
U.S. Department of Justice

Von:

Michael P. Senger, Anwalt (USA)
Stacey A. Rudin, Anwalt (USA)
Dr. Clare Craig, FRCPath, Pathologin
Robert Spalding, Pensionierter Brig. Gen. der US-Luftwaffe
Randy Hillier, MPP in Ontario, Repräsentant des Bezirks Lanark, Frontenac & Kingston
Francis Hoar, Anwalt (England)
Sanjeev Sabhlok, PhD
Brian O'Shea
Maajid Nawaz
Simon Dolan

In diesem Brief beantragen wir, dass eine bundesweite Untersuchung bezüglich der wissenschaftlichen Debatte über wichtige politische Entscheidungen während der COVID-19-Krise eingeleitet und/oder beschleunigt wird. Im Laufe unserer Arbeit haben wir Probleme potenziell krimineller Natur identifiziert und glauben, dass diese Untersuchung notwendig ist, um sicherzustellen, dass die Interessen der Öffentlichkeit auch von denjenigen ordnungsgemäß gewahrt werden, die bestimmte Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung fördern.

In Krisenzeiten wenden sich die Bürger natürlicherweise an den Rat derjenigen, die sie als Experten wahrnehmen. Anfang 2020 suchte die Öffentlichkeit den Rat der wissenschaftlichen Experten, als sie mit einem offensichtlichen Virusausbruch konfrontiert wurde. Bald darauf folgten die meisten Staaten dem Rat prominenter Wissenschaftler und führten Beschränkungen ein, die gemeinhin als „Lockdowns“ bezeichnet werden. Während die Maßnahmen je nach Gerichtsbarkeit variierten, beinhalteten sie im Allgemeinen die Einschränkung von Versammlungs- und Bewegungsfreiheit sowie die Schließung von Schulen, Geschäften und öffentlichen Plätzen, nach dem Vorbild der von der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) in der Provinz Hubei verhängten Maßnahmen. Das Eingreifen von Bundesbehörden

mit Polizeibefugnissen könnte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass diejenigen, die diese Maßnahmen gefördert haben, dies mit guten Absichten getan haben.

Dieser Brief soll die Regierungsbehörden in Australien, Kanada, Deutschland, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten (die „Nationen“) auf mehrere Beweispunkte aufmerksam machen: Der Ursprung und die historische Präzedenz von Lockdowns; die wissenschaftliche Literatur und die Debatte dahinter; die Herkunft und Qualität der vorherrschenden COVID-19-Testprotokolle und -Modelle; die Motivationen, Voreingenommenheit und Qualifikationen bestimmter prominenter Lockdown-Befürworter; und die Quelle der öffentlichkeitswirksamen Kommunikation rund um diese Politik.

1) Lockdowns wurden auf Befehl von Xi Jinping, dem Generalsekretär der Kommunistischen Partei Chinas, eingeführt und von der Weltgesundheitsorganisation mit wenig Analyse oder Logik zur globalen Politik gemacht

Die Befürworter der Abriegelung haben ihre Maßnahmen häufig gerechtfertigt, indem sie diese mit den Maßnahmen verglichen haben, die zur Bekämpfung der Spanischen Grippe ein Jahrhundert zuvor ergriffen wurden. [1] Aber eine realistische Betrachtung der Bemühungen zur Eindämmung der Spanischen Grippe zeigt, dass nichts auch nur annähernd mit den heutigen Lockdowns Vergleichbares verhängt wurde.

In den Worten von Richter William S. Stickman, der in der Rechtssache County of Butler gegen Wolf [2] urteilte und die Arbeit namhafter Historiker anführte: *Obwohl diese Nation [die Vereinigten Staaten] mit vielen Epidemien und Pandemien konfrontiert war und staatliche und regionale Behörden eine Vielzahl von Interventionen als Reaktion darauf eingesetzt haben, hat es noch nie zuvor die Einsperrung ganzer Bevölkerungsgruppen gegeben – geschweige denn für längere und unbestimmte Zeiträume ... [3]. Es steht außer Frage, dass Staaten und Kommunen bestimmte Aktivitäten für einen begrenzten Zeitraum einschränkten, um die Spanische Grippe einzudämmen, aber es gibt keine Aufzeichnungen über die Verhängung eines Lockdowns der Bevölkerung als Reaktion auf diese oder irgendeine andere Krankheit in unserer Geschichte.*

Nicht nur, dass Abriegelungen als Reaktion auf irgendeine frühere Epidemie oder Pandemie in der amerikanischen Geschichte historisch beispiellos sind, sondern sie werden nicht einmal in der neuesten Richtlinie des U.S. Centers for Disease Control and Prevention („CDC“) erwähnt.

Richter Stickman fährt fort: *Tatsächlich sehen die Richtlinien sogar für eine „sehr schwere“ Pandemie (mit der Spanischen Grippe vergleichbar) nur vor, dass „die CDC eine freiwillige häusliche Isolierung von kranken Personen empfiehlt“ und „die CDC eine freiwillige häusliche Quarantäne von gefährdeten Haushalts-*

*mitgliedern in Gebieten empfehlen kann, in denen die neuartige Influenza zirkuliert“. Das ist weit, weit entfernt von einem landesweiten Lockdown... [4] **Tatsache ist, dass die Anfang 2020 in den gesamten Vereinigten Staaten als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie verhängten Beschränkungen beispiellos in der Geschichte unseres Commonwealth und unseres Landes sind.** Sie wurden noch nie als Reaktion auf eine andere Krankheit in unserer Geschichte eingesetzt. Sie waren keine Empfehlungen, die von der CDC gemacht wurden. Sie waren den Menschen [dieser] Nation bis zu diesem Jahr undenkbar. Es scheint, als ob die Verhängung von Lockdowns in Wuhan und anderen Gebieten Chinas – einer Nation, die sich nicht um bürgerliche Freiheiten und Verfassungsnormen schert – einen Dominoeffekt auslöste, bei dem ein Land, ein Staat nach dem anderen drakonische und bisher unerprobte Maßnahmen gegen ihre Bürger verhängte.*

Richter Stickmans Intuition bezüglich der tatsächlichen Geschichte der Lockdowns deckt sich mit der Meinung der führenden Fachleute für Infektionskrankheiten.

Donald Ainslie Henderson (1928-2016), der Mann, dem die Ausrottung der Pocken allgemein zugeschrieben wird, schrieb im Jahr 2006, „*Die Erfahrung hat gezeigt, dass Gemeinschaften, die mit Epidemien oder anderen widrigen Ereignissen konfrontiert sind, am besten und mit der geringsten Angst reagieren, wenn die normalen sozialen Funktionen der Gemeinschaft am wenigsten gestört werden.*“ [5]

Unseres Wissens hat kein Wissenschaftler jemals öffentlich die Verhängung von Lockdowns unterstützt, bis Xi Jinping, der Generalsekretär der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh), persönlich die **„beispiellose Abriegelung von Wuhan und anderen Städten ab dem 23. Januar 2020“** [6] autorisierte.

Generalsekretär Xi ist vielleicht am besten bekannt für die Bestrafung von über einer Million KPCh-Funktionären aufgrund von „Korruption“ [7], die Abschaffung von Amtszeitbeschränkungen in Chinas Verfassung [8] und natürlich die Um-erziehung und „Quarantäne“ [9] von über einer Million uigurischer Muslime und anderer Minderheiten in den Regionen Xinjiang und Tibet, die „mit Extremismus infiziert“ [10] sind, gemäß der Lieblingsmischung der KPCh aus öffentlicher Gesundheit und Sicherheitspolitik: fangkong [„Biosecurity“] – dieselbe Politik, die Xi zur Abriegelung der Provinz Hubei führte [11].

Generalsekretär Xi bestätigte später, dass er diese Anweisungen am 7. Januar 2020 an den Ständigen Ausschuss des Politbüros der KPCh gegeben habe [12], aber seine Anweisungen wurden nie veröffentlicht. Der chinesische Wirtschaftsführer Ren Zhiqiang [b.1951] wurde wegen eines offenen Briefes, in dem er die Veröffentlichung [14] von Xis Anweisungen forderte, [im September 2020] zu 18 Jahren Gefängnis verurteilt [13].

Als die Abriegelung der Provinz Hubei begann, stellte der Vertreter der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in China fest, dass *„der Versuch, eine Stadt*

mit 11 Millionen Einwohnern zu kontrollieren, ein Novum in der Wissenschaft ist... Die Abschottung von 11 Millionen Menschen ist beispiellos in der Geschichte des öffentlichen Gesundheitswesens...“ [15]

Menschenrechtsbeobachter äußerten ebenfalls Bedenken [16]. Aber diese Bedenken hielten die WHO nicht davon ab, die „beispiellose“ Reaktion der KPCh nur wenige Tage nach dem Beginn der Abriegelung überschwänglich zu loben, und zwar lange bevor sie irgendwelche Ergebnisse erzielt hatte: *„Die Maßnahmen, die China ergriffen hat, sind nicht nur für dieses Land gut, sondern auch für den Rest der Welt.“* [17] WHO-Direktor Tedros Adhanom Ghebreyesus fügte hinzu, er sei persönlich *„sehr beeindruckt und ermutigt von den detaillierten Kenntnissen des Präsidenten [Xi Jinping] über den Ausbruch“* und lobte China am nächsten Tag dafür, *„einen neuen Standard für die Reaktion auf Krankheitsausbrüche zu setzen“* [18].

Im Februar 2020 meldete die KPCh bereits einen exponentiellen Rückgang der COVID-19-Fälle.

In ihrem Bericht vom Februar schwärmte die WHO von Chinas Triumph: *Generalsekretär Xi Jinping hat die Präventions- und Kontrollarbeit persönlich geleitet und umgesetzt ... Chinas kompromissloser und rigoroser Einsatz von nicht-pharmazeutischen Maßnahmen zur Eindämmung der Übertragung des COVID-19-Virus in verschiedenen Situationen liefert wichtige Erkenntnisse für die weltweite Bekämpfung.“* [19]

Kurz darauf hielt die WHO eine Pressekonferenz ab, auf der der stellvertretende Generaldirektor Bruce Aylward – der später ein Live-Interview abbrach, als er gebeten wurde, die Existenz Taiwans zu bestätigen [20] – der Presse sagte: *„Was China demonstriert hat, ist: Man muss das tun. Wenn man es tut, kann man Leben retten und Tausende von Fällen einer sehr schwierigen Krankheit verhindern.“* [21] Zwei Tage später, in einem Interview für China Central Television (CCTV), drückte Aylward es unverblümt aus: *„Kopieren Sie Chinas Reaktion auf COVID-19.“* [22]

Die Empfehlungen der WHO sind aus zwei Gründen bemerkenswert.

Erstens: Die Schlussfolgerung der WHO in ihrem Bericht vom Februar, dass diese *„einmalige und beispiellose Reaktion Chinas in Sachen öffentlicher Gesundheit die eskalierenden Fälle umkehrte“* [23], veranschaulicht den **Trugschluss des „post hoc, ergo propter hoc“**. [lat. „danach, also deswegen“, Trugschluss: "Da Ereignis Y auf Ereignis X folgte, muss Ereignis Y durch Ereignis X verursacht worden sein", „Korrelation“ ist eben nicht gleich „Kausalität“]

Es war zwar möglich, dass eine „flachere“ Kurve in Wuhan auf den Lock-down durch die KPCh zurückzuführen war, aber es war mindestens genauso wahrscheinlich, dass Wuhan einfach den natürlichen Verlauf dieses „neuartigen“ Erregers miterlebt hatte.

Es hätte offensichtlich sein müssen, dass die bloße Herausgabe einer „in der Geschichte des öffentlichen Gesundheitswesens noch nie dagewesenen“ Richtlinie nicht automatisch bedeutet, dass sie wirksam ist – zumal die eigene WHO-Leitlinie für pandemische Influenza aus dem Jahr 2019 riet, unter keinen Umständen Grenzschließungen, Massenkontaktverfolgung oder Quarantäne selbst von „gefährdeten Personen“ durchzuführen [24].

Darüber hinaus berücksichtigte die WHO die wirtschaftlichen Umstände anderer Länder, die demografischen Gegebenheiten oder gar die Anzahl ihrer COVID-19-Fälle – die in den meisten Ländern der Welt sehr gering waren – nicht einmal, bevor sie der ganzen Welt die Anweisung gab: „*Ihr müsst das tun.*“ [25] **Diese Schlussfolgerung der weltweit führenden Gesundheitsbehörde war bestenfalls grob fahrlässig** [26].

Lockdowns sind Xi Jinpings Idee, und die Bedeutung dieser Tatsache kann nicht überbewertet werden.

Die Vorstellung, einen ganzen Staat oder ein ganzes Land abzuriegeln und seine Geschäfte und öffentlichen Orte gewaltsam zu schließen, wurde in der Literatur zu Pandemien nie erwogen, nie diskutiert und nie umgesetzt, bis es Generalsekretär Xi Jinping im Januar 2020 gemacht hat.

Lockdowns wurden nie vor 2020 ausprobiert und nie vor 2020 getestet, nicht einmal auf theoretischer Basis [27].

Die Idee des „Lockdown“ wurde auf Befehl von Generalsekretär Xi Jinping in die Menschheitsgeschichte eingebracht; sie wäre sonst nie in die kollektive menschliche Vorstellungswelt eingegangen.

Jedes Mal, wenn jemand einen Lockdown für irgendeine Zeitspanne befürwortet, auch wenn es nur ein paar Minuten sind, befürwortet er eine Xi Jinping-Strategie.

Der Rest dieses Briefes befasst sich damit, **wie Lockdowns in die Pandemie-Politik der Welt** eingeschleust wurden.

Quellen:

[1] E.g., Emily Badger and Quoc Trung Bui, Cities That Went All In on Social Distancing in 1918 Emerged Stronger for It, N.Y. Times, Apr. 3, 2020, <https://www.nytimes.com/interactive/2020/04/03/upshot/coronavirus-cities-social-distancing-better-employment.html>.

[2] Civil Action №2:20-cv-677 (W.D. Pa. May. 28, 2020), <https://casetext.com/case/cnty-of-butler-v-wolf-1>.

[3] Citing Howard Markel et al., Nonpharmaceutical Interventions Implemented by US Cities During the 1918–1919 Influenza Pandemic, 298 JAMA 644, 647 (2007). The total duration of nonpharmaceutical interventions imposed by state and local mandate for Philadelphia and Pittsburgh were 51 and 53 days, respectively. Id. at 647, Table 1. This length was, generally, representative of the duration of interventions in most cities. Id. Seattle had the longest period of restrictions,

nationwide, at 168 days from start to finish. See also Greg Ip, New Thinking on Covid Lockdowns: They're Overly Blunt and Costly, WALL ST. J., Aug. 24, 2020 ("Prior to Covid-19, lockdowns weren't part of the standard epidemic tool kit, which was primarily designed with flu in mind. During the 1918–1919 flu pandemic, some American cities closed schools, churches and theaters, banned large gatherings and funerals and restricted store hours. But none imposed stay-at-home orders or closed all nonessential businesses. No such measures were imposed during the 1957 flu pandemic, the next-deadliest one; even schools stayed open.").

[4] Citing Noreen Quails et al., Community Mitigation Guidelines to Prevent Pandemic Influenza, United States, 2017 (Sonja A. Rasmussen et al. eds., 2017).

[5] Thomas V. Inglesby, Jennifer B. Nuzzo, Tara O'toole, and D. A. Henderson, Disease Mitigation Measures in the Control of Pandemic Influenza, Biosecurity and Bioterrorism: Biodefense Strategy, Practice, and Science Vol. 4 №4, 2006, <http://citeseerx.ist.psu.edu/viewdoc/download?doi=10.1.1.552.1109&rep=rep1&type=pdf>.

[6] Amy Qin, China's Leader, Under Fire, Says He Led Coronavirus Fight Early On, N.Y. Times, Feb. 15, 2020, <https://www.nytimes.com/2020/02/15/world/asia/xi-china-coronavirus.html>.

[7] Choi Chi-yuk, Xi Jinping's anti-graft drive has caught so many officials that Beijing's elite prison is running out of cells, Feb. 14, 2018, South China Morning Post, <https://www.scmp.com/news/china/policies-politics/article/2133251/xi-jinpings-anti-graft-drive-has-caught-so-many>.

[8] Tom Phillips, 'Dictator for life': Xi Jinping's power grab condemned as step towards tyranny, Feb. 26, 2018, The Guardian, <https://www.theguardian.com/world/2018/feb/26/xi-jinping-china-presidential-limit-scrap-dictator-for-life>.

[9] Austin Ramzy and Chris Buckley, 'Absolutely No Mercy': Leaked Files Expose How China Organized Mass Detentions of Muslims, N.Y. Times, Nov. 16, 2019, <https://www.nytimes.com/interactive/2019/11/16/world/asia/china-xinjiang-documents.html>.

[10] Tanner Greer, China's Plans to Win Control of the Global Order, Tablet Magazine, May 17, 2020, <https://www.tabletmag.com/sections/news/articles/china-plans-global-order>.

[11] Sheena Chestnut Greitens and Julian Gewirtz, China's Troubling Vision for the Future of Public Health, Foreign Affairs, Jul. 10, 2020, <https://www.foreignaffairs.com/articles/china/2020-07-10/chinas-troubling-vision-future-public-health>.

[12] Amy Qin, China's Leader, Under Fire, Says He Led Coronavirus Fight Early On, N.Y. Times, Feb. 15, 2020, <https://www.nytimes.com/2020/02/15/world/asia/xi-china-coronavirus.html>.

[13] Chris Buckley, China's 'Big Cannon' Blasted Xi. Now He's Been Jailed for 18 Years, N.Y. Times, Sep. 22, 2020, <https://www.nytimes.com/2020/09/22/world/asia/china-ren-zhiqiang-tycoon.html>.

- [14] Josh Rudolph, Translation: Essay by Missing Property Tycoon Ren Zhiqiang, China Digital Times, Mar. 13, 2020, <https://chinadigitaltimes.net/2020/03/translation-essay-by-missing-property-tycoon-ren-zhiqiang/>.
- [15] Sinéad Baker, China extended its Wuhan coronavirus quarantine to 2 more cities, cutting off 19 million people in an unprecedented effort to stop the outbreak, Business Insider, Jan. 23, 2020, <https://www.businessinsider.com/china-wuhan-coronavirus-quarantine-extended-cities-cut-off-2020-1>.
- [16] E.g., Frances Eve, China's reaction to the coronavirus outbreak violates human rights, The Guardian, Feb. 2, 2020, <https://www.theguardian.com/world/2020/feb/02/chinas-reaction-to-the-coronavirus-outbreak-violates-human-rights> ; Michael Levenson, Scale of China's Wuhan Shutdown Is Believed to Be Without Precedent, N.Y. Times, Jan. 22, 2020, <https://www.nytimes.com/2020/01/22/world/asia/coronavirus-quarantines-history.html>.
- [17] World Health Organization, Statement on the second meeting of the International Health Regulations (2005) Emergency Committee regarding the outbreak of novel coronavirus (2019-nCoV), Jan. 30, 2020, [https://www.who.int/news/item/30-01-2020-statement-on-the-second-meeting-of-the-international-health-regulations-\(2005\)-emergency-committee-regarding-the-outbreak-of-novel-coronavirus-\(2019-ncov\)](https://www.who.int/news/item/30-01-2020-statement-on-the-second-meeting-of-the-international-health-regulations-(2005)-emergency-committee-regarding-the-outbreak-of-novel-coronavirus-(2019-ncov)).
- [18] World Health Organization, WHO Director-General's statement on IHR Emergency Committee on Novel Coronavirus (2019-nCoV), Jan. 30, 2020, [https://www.who.int/dg/speeches/detail/who-director-general-s-statement-on-ihr-emergency-committee-on-novel-coronavirus-\(2019-ncov\)](https://www.who.int/dg/speeches/detail/who-director-general-s-statement-on-ihr-emergency-committee-on-novel-coronavirus-(2019-ncov)).
- [19] World Health Organization, Report of the WHO-China Joint Mission on Coronavirus Disease 2019 (COVID-19), Feb. 16–24, 2020, <https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/who-china-joint-mission-on-covid-19-final-report.pdf>.
- [20] Tom Grundy, Video: Top WHO doctor Bruce Aylward ends video call after journalist asks about Taiwan's status, Hong Kong Free Press, Mar. 29, 2020, <https://hongkongfp.com/2020/03/29/video-top-doctor-bruce-aylward-pretends-not-hear-journalists-taiwan-questions-ends-video-call/>; In April, Canada's parliament summoned Aylward for questioning, but the WHO has forbidden him from testifying. Steven Chase, MPs vote to summon key WHO adviser after global body refuses to let him testify, The Globe and Mail, Apr. 30, 2020, <https://www.theglobeandmail.com/canada/article-mps-vote-to-summon-key-who-adviser-after-global-body-refuses-to-let/>; True North, WHO forbids Canadian official from testifying before health committee, Aug. 19, 2020, <https://tnc.news/2020/08/19/who-forbids-canadian-official-from-testifying-before-health-committee/>.
- [21] World Health Organization, Subject: Press Conference of WHO-China Joint Mission on COVID-19, Feb. 24, 2020, https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/transcripts/joint-mission-press-conference-script-english-final.pdf?sfvrsn=51c90b9e_2.

- [22] Daniel Harries, ‚Copy China’s response to COVID-19,‘ WHO expert urges rest of the world, CGTN, Feb. 26, 2020, <https://newseu.cgtn.com/news/2020-02-26/-Copy-China-s-response-to-COVID-19-WHO-expert-urges--OnNfwORI3u/index.html>.
- [23] World Health Organization, Report of the WHO-China Joint Mission on Coronavirus Disease 2019 (COVID-19), Feb. 16–24, 2020, <https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/who-china-joint-mission-on-covid-19-final-report.pdf>.
- [24] World Health Organization, Non-pharmaceutical public health measures for mitigating the risk and impact of epidemic and pandemic influenza, 2019, <https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/329438/9789241516839-eng.pdf?ua=1>.
- [25] World Health Organization, Subject: Press Conference of WHO-China Joint Mission on COVID-19, Feb. 24, 2020, https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/transcripts/joint-mission-press-conference-script-english-final.pdf?sfvrsn=51c90b9e_2.
- [26] Stacey Rudin, What’s Behind The WHO’s Lockdown Mixed-Messaging, American Institute for Economic Research, Oct. 14, 2020, <https://www.aier.org/article/whats-behind-the-whos-lockdown-mixed-messaging/>.
- [27] Noreen Quails et al., Community Mitigation Guidelines to Prevent Pandemic Influenza, United States, 2017 (Sonja A. Rasmussen et al. eds., 2017), <https://www.cdc.gov/mmwr/volumes/66/rr/rr6601a1.htm>

Chinas globale Lockdown-Kampagne (2)

News-Redaktion / 24.02.2021 / 06:25 / https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_2



Foto: Ringtomirans CC BY-SA 3.0 via Wikimedia

Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) vertritt die These, dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt. Im September 2020 durfte Senger seine Thesen erstmals im renommierten Tablet Magazine [vorstellen](#). Im Januar 2021 listete Senger gemeinsam mit Juristen, Medizinerinnen und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste zahlreiche Belege auf, die seine These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordert die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

2) Die einflussreichste Institution für Covid-19-Modelle, die sich selbst als „Chinas bester akademischer Partner im Westen“ bezeichnet, war der mit Abstand alarmistischste und ungenaueste Entwickler von Covid-19-Modellen

Im Februar 2020 erstellte ein Team des Imperial College London unter der Leitung des Physikers Neil Ferguson ein Computermodell, das eine übergroße Rolle bei der Rechtfertigung von Lockdowns in den meisten Ländern spielte. Das Imperial College prognostizierte unter anderem, dass bis Oktober 2020 mehr als 500.000 Menschen in Großbritannien und 2,2 Millionen Menschen in den USA an den Folgen von COVID-19 sterben würden, und empfahl monatelange strenge soziale Distanzierung, um dieses Ergebnis zu verhindern [28]. Das Modell sagte auch voraus, dass in den Vereinigten Staaten bis zu eine Million Todesfälle auftreten könnten, selbst mit Richtlinien zur „verstärkten sozialen Distanzierung“, einschließlich der „Abschirmung älterer Menschen“ [29]. Tatsächlich wurden bis Ende Oktober nach Angaben der CDC und des britischen National Health Service (NHS) etwa 230.000 Todesfälle [30] in den Vereinigten Staaten und 37.000 Todesfälle [31] in Großbritannien auf COVID-19 zurückgeführt (obwohl Todesfälle durch alle anderen maßgeblichen Ursachen – einschließlich Herzkrankheiten, Krebs und Grippe – auf mysteriöse Weise zurückgingen [32], was darauf hindeutet, dass selbst diese niedrigen Zahlen der CDC und des NHS weit übertrieben sind).

Eine Studie von Forschern der UCLA und des Institute for Health Metrics and Evaluation (IHME) verglich die Genauigkeit der Modelle verschiedener Institutionen zur Vorhersage der COVID-19-Mortalität [33].

Über alle Zeiträume hinweg wurden bei den Modellen des Imperial College weitaus höhere Fehlerquoten gemessen als bei den anderen - *immer* prognostizierte es zu hohe Werte: *Die mittleren absoluten prozentualen Fehler (MAPE) nach 12 Wochen, die die im Juli und August erstellten Modelle widerspiegeln, reichten von 22,4% für das SIK-J-Alpha-Modell bis zu 79,9% für das Imperial-Modell... Die Delphi- und LANL-Modelle vom Juli unterschätzten die Sterblichkeit mit mittleren prozentualen Fehlern von -5,6% bzw. -8,3% nach 6 Wochen, während das Imperial-Modell zur Überschätzung neigte (+47,7%), und die übrigen Modelle relativ unvoreingenommen waren... Das Modell von Imperial hatte größere Fehler, etwa 5-mal höher als andere Modelle nach sechs Wochen. Dies scheint größtenteils auf die bereits erwähnte Tendenz zur Überschätzung der Mortalität zurückzuführen zu sein. Nach zwölf Wochen waren die MAPE-Werte für das IHME-MS-SEIR-Modell (23,7%) am niedrigsten, während das Imperial-Modell den höchsten MAPE (98,8 %) aufwies... Bei den aktuellsten Modellen betrug der MAPE nach sechs Wochen modellübergreifend 7,2%.*

Die Ungenauigkeit von Imperial setzte sich unvermindert fort. Im Oktober 2020 sagte das Modell des Imperial College voraus, dass es in Großbritannien bis Mitte

Dezember 2.000 Todesfälle pro Tag geben würde [34]. Tatsächlich erreichten die Todesfälle pro Tag in Großbritannien nicht einmal 400, pro NHS [35].

Fünf Jahre zuvor, am 21. Oktober 2015, besuchte Generalsekretär Xi persönlich das Imperial College London, um „eine Reihe neuer britisch-chinesischer Bildungs- und Forschungs Kooperationen“ anzukündigen, darunter „Nanotechnologie, Bioengineering ... und öffentliche Gesundheit.“ [36]. Dies war die einzige Reise, die Xi als Generalsekretär jemals nach Großbritannien unternahm; die Reise dauerte nur vier Tage und er besuchte nur eine Universität: Imperial College London [37]. In einer Rede zur Begrüßung von Generalsekretär Xi und seiner Frau Peng Liyuan, einer „Goodwill“-Botschafterin bei der WHO, wandte sich die Präsidentin des Imperial College, Alice Gast, an den Schatzkanzler (Finanzminister von Großbritannien):

Herr Kanzler, Sie haben gesagt, dass Sie das Vereinigte Königreich zum „besten Partner Chinas im Westen“ machen wollen. Das Imperial College London strebt danach, genau das zu sein, Chinas bester akademischer Partner im Westen... Als Chinas Top-Forschungspartner in Großbritannien profitieren Imperials Akademiker und Studenten täglich von der Zusammenarbeit [38].

2019 wurde Gast zusammen mit dem chinesischen KI-Experten und Risikokapitalgeber Kai-Fu Lee Teil des auffallend pro-chinesischen [39] KI-Rats des Weltwirtschaftsforums, und bis heute bewirbt das Imperial College sich selbst als „Großbritanniens führende Universität in der Kooperation mit chinesischen Forschungseinrichtungen.“ [40]

Im März 2020 erstellte das Imperial College einen Bericht mit dem Titel „Evidence of initial success for China exiting COVID-19 social distancing policy after achieving containment“ (Deutsch: „Beweis eines ersten Erfolges für China beim Ausstieg aus der COVID-19-Strategie der sozialen Distanzierung nach Erreichen der Eindämmung“ Anm. d. Red.) und kam zu dem Schluss:

Zum ersten Mal seit Beginn des Krankheitsausbruchs wurden bis zum 23. März 2020 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen keine neuen bestätigten Fälle durch lokale Übertragung in China gemeldet. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die in China erlassenen Maßnahmen zur sozialen Distanzierung zur Kontrolle von COVID-19 in China geführt haben... nach sehr intensiver sozialer Distanzierung, die zur Eindämmung führte, hat China erfolgreich seine strengen Maßnahmen der sozialen Distanzierung bis zu einem gewissen Grad aufgehoben [41].

Das Imperial College konnte gar nicht wissen, ob dies tatsächlich der Fall war – das Nichterfassen von Fällen bedeutet nicht, dass es sie nicht gibt, insbesondere bei einem Virus, der für kaum jemanden tödlich ist, außer für die Schwächsten, und bei einem Regime mit einer langen Geschichte des Betrugs – außerdem widersprach seine Schlussfolgerung direkt der der US-Geheimdienste, die etwa zur gleichen Zeit berichteten, dass China seine Coronavirus-Zahlen absichtlich fälscht [42].

In einem Interview im Dezember erinnerte sich Neil Ferguson daran, wie China seine Lockdown-Empfehlungen an die britische Scientific Advisory Group for

Emergencies (SAGE) inspiriert hatte: *Ich denke, das Bewusstsein der Menschen, was in Bezug auf Kontrolle möglich ist, hat sich zwischen Januar und März ziemlich dramatisch verändert... Es ist ein kommunistischer Einparteiensstaat, sagten wir. Wir dachten, in Europa kämen wir damit nicht durch... Und dann hat es Italien gemacht. Und wir merkten, dass wir es können... Wenn China es nicht getan hätte, wäre das Jahr ganz anders verlaufen [43].*

In Zeiten der Angst ist es nur natürlich, dass sich die Öffentlichkeit auf die schlimmstmöglichen Szenarien fokussiert. So kann eine renommierte Institution, die besonders alarmistische Modelle produziert, einen enormen Einfluss auf den politischen Diskurs haben. In diesem Fall irrte die fragliche Institution nicht nur konsequent und ungeheuerlich in eine Richtung – die „**Tendenz zur Überschätzung der Mortalität**“ -, sondern hatte auch eine besondere Beziehung zu China als seinem „besten akademischen Partner im Westen.“

Quellen:

[28] Neil M Ferguson et al., Report 9: Impact of non-pharmaceutical interventions (NPIs) to reduce COVID-19 mortality and healthcare demand, Imperial College COVID-19 Response Team, Mar. 16,

2020, <https://www.imperial.ac.uk/media/imperial-college/medicine/sph/ide/gida-fellowships/Imperial-College-COVID19-NPI-modelling-16-03-2020.pdf>.

[29] Neil M Ferguson et al., Report 12: The Global Impact of COVID-19 and Strategies for Mitigation and Suppression, Imperial College COVID-19 Response Team, Mar. 16, 2020, <https://www.imperial.ac.uk/media/imperial-college/medicine/mrc-gida/2020-03-26-COVID19-Report-12.pdf>.

[30] Centers for Disease Control and Prevention, Provisional Death Counts for Coronavirus Disease 2019 (COVID-19), <https://www.cdc.gov/nchs/nvss/vsrr/covid19/index.htm>.

[31] National Health Service, COVID-19 Daily Deaths, <https://www.england.nhs.uk/statistics/statistical-work-areas/covid-19-daily-deaths/>.

[32] Yanni Gu, A closer look at U.S. deaths due to COVID-19, Johns Hopkins News-Letter, Nov. 22, 2020, <https://web.archive.org/web/20201122214034/https://www.jhunewsletter.com/article/2020/11/a-closer-look-at-u-s-deaths-due-to-covid-19>.

[33] Joseph Friedman et al., Predictive performance of international COVID-19 mortality forecasting models, Nov. 19, 2020, <https://doi.org/10.1101/2020.07.13.20151233>.

[34] Scientific Advisory Group for Emergencies, SPI-M-O: Long term winter scenarios preparatory working analysis, Oct. 31, 2020, https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/938967/201031_SPI-M_preparatory_analysis_long_term_scenarios.pdf.

[35] National Health Service, COVID-19 Daily Deaths, <https://www.england.nhs.uk/statistics/statistical-work-areas/covid-19-daily-deaths/>.

- [36] Andrew Scheuber, Chinese President sees UK-China academic partnerships at Imperial, Imperial College London, Oct. 21, 2015, <https://www.imperial.ac.uk/news/168497/chinese-president-sees-uk-china-academic-partnerships/>.
- [37] Wikipedia, 2015 Xi Jinping visit to the United Kingdom, https://en.wikipedia.org/wiki/2015_Xi_Jinping_visit_to_the_United_Kingdom.
- [38] Andrew Scheuber, Chinese President sees UK-China academic partnerships at Imperial, Imperial College London, Oct. 21, 2015, <https://www.imperial.ac.uk/news/168497/chinese-president-sees-uk-china-academic-partnerships/>.
- [39] Peter S. Goodman, In Era of Trump, China's President Champions Economic Globalization, N.Y. Times, Jan. 17, 2017, <https://www.nytimes.com/2017/01/17/business/dealbook/world-economic-forum-davos-china-xi-globalization.html> ; see also Aya Velázquez, China Und Der Great Reset, Demokratischer Widerstand, Nov. 27, 2020, <https://demokratischerwiderstand.de/artikel/158/china-und-der-great-resetWeiterere>.
- [40] David Lee, World Economic Forum Establishes "A.I. Council" Co-chaired by Chinese AI Expert Kai-Fu Lee, Pandaily, Jan. 24, 2019, <https://pandaily.com/world-economic-forum-establishes-artificial-intelligence-council/> ; Imperial College London, China and Imperial, <https://web.archive.org/web/20201231155935/https://www.imperial.ac.uk/about/introducing-imperial/global-imperial/east-asia/china/>.
- [41] Neil M Ferguson and Steven Riley et al., Report 11 — Evidence of initial success for China exiting COVID-19 social distancing policy after achieving containment, Imperial College COVID-19 Response Team, Mar. 24, 2020, <https://www.imperial.ac.uk/mrc-global-infectious-disease-analysis/covid-19/report-11-china-exiting-social-distancing/>.
- [42] Sonam Sheth and Isaac Scher, The US intelligence community has reportedly concluded that China intentionally misrepresented its coronavirus numbers, Business Insider, Apr. 1, 2020, <https://www.businessinsider.com/us-intelligence-found-china-misrepresented-coronavirus-stats-report-2020-4>.
- [43] Tom Whipple, Professor Neil Ferguson: People don't agree with lockdown and try to undermine the scientists, The Times of London, Dec. 25, 2020, <https://www.thetimes.co.uk/article/people-don-t-agree-with-lockdown-and-try-to-undermine-the-scientists-gnms7mp98>

Chinas globale Lockdown-Kampagne (3)

News-Redaktion / 25.02.2021 / 06:25 / https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_3



Foto: DF/Mexico CC BY-SA 2.0 via Wikimedia Commons

Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) vertritt die These, dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt. Im September 2020 durfte Senger seine Thesen erstmals im renommierten Tablet Magazine [vorstellen](#). Im Januar 2021 listete Senger gemeinsam mit Juristen, Medizinerinnen und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste zahlreiche Belege auf, die seine These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordert die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

3) Die tödlichen Empfehlungen früher mechanischer Beatmung kamen aus China

Anfang März 2020 veröffentlichte die WHO COVID-19-Leitlinien für medizinisches Personal [44]. Die Leitlinie empfahl eine schnelle Eskalation zur mechanischen Beatmung als frühe Intervention bei der Behandlung von COVID-19-Patienten, eine Abweichung von früheren Erfahrungen bei Epidemien mit Atemwegsviren [45]. Dabei beriefen sie sich auf die Vorgaben chinesischer Zeitschriftenartikel, in denen im Januar und Februar behauptet wurde, es sei „chinesischer Expertenkonsens“, dass die „invasive mechanische Beatmung“ die „erste Wahl“ für Menschen mit mittelschwerer bis schwerer Atemnot sei [46], zum Teil zum Schutz des medizinischen Personals.

Wie das Wall Street Journal später berichtete: *Im letzten Frühjahr schlossen die Ärzte Patienten an Beatmungsgeräte an, um die Ansteckungsgefahr einzuschränken - zu einer Zeit, als noch nicht klar war, wie sich das Virus ausbreitet, und als Schutzmasken und Kittel Mangelware waren. Ärzte hätten auch andere Arten von Atemunterstützungsgeräten einsetzen können, die keine riskante Sedierung erfordern, aber frühe Berichte legten nahe, dass Patienten, die solche Geräte benutzen, gefährliche Mengen von Viren in die Luft sprühen könnten, sagte Theodore Iwashyna, ein Intensivmediziner an der University of Michigan und am Department of Veterans Affairs Hospital in Ann Arbor, Mich. Damals befürchteten*

Ärzte und Krankenschwestern, dass sich das Virus in den Krankenhäusern ausbreiten würde. „Wir haben kranke Patienten sehr früh intubiert. Nicht zum Wohle der Patienten, sondern um die Epidemie zu kontrollieren und andere Patienten zu retten“, sagte Dr. Iwashyng. „Das fühlte sich schrecklich an.“ [47]

In New York und anderen Städten wurde der frühe und häufige Einsatz von Beatmungsgeräten zu einem alltäglichen Phänomen, das verheerende Folgen für die Patienten hatte [48]. Am 31. März 2020 schlug Dr. Cameron Kyle-Sidell, der in einem der am stärksten betroffenen Krankenhäuser in New York City Patienten auf der Intensivstation betreute, als erster Whistleblower in einem weit verbreiteten Video Alarm wegen des Problems mit den Beatmungsgeräten: *Wir operieren unter einem medizinischen Paradigma, das nicht wahr ist... Ich fürchte, dass diese fehlgeleitete Behandlung zu einer enormen Menge an Schaden bei einer großen Anzahl von Menschen in sehr kurzer Zeit führen wird... Ich kenne die endgültige Antwort auf diese Krankheit nicht, aber ich bin mir ziemlich sicher, dass sie nicht das Beatmungsgerät ist ... Diese Methode, die sich in diesem Moment in jedem Krankenhaus des Landes verbreitet ... schadet in Wirklichkeit mehr als sie nützt [49].*

Ein Reuters-Interview mit Dutzenden von Fachärzten im April machte deutlich, dass die übermäßige Nutzung von Beatmungsgeräten zu einem globalen Problem geworden ist: *„Viele hoben die Risiken hervor, die sich daraus ergeben, dass die invasivsten Arten von Beatmungssystemen - mechanische Beatmungsgeräte - zu früh oder zu häufig eingesetzt werden, oder dass Nicht-Spezialisten sie ohne angemessene Ausbildung in überlasteten Krankenhäusern verwenden.“ [50]*

Im Mai 2020 war es in der medizinischen Fachwelt allgemein bekannt, dass der frühe Einsatz von Beatmungsgeräten den COVID-19-Patienten eher schadet als hilft und dass weniger invasive Maßnahmen eigentlich sehr effektiv die Genesung unterstützen [51].

Eine Studie in New York City stellte eine Sterblichkeitsrate von 97,2 % bei den über 65-Jährigen fest, die mechanisch beatmet wurden [52]. Die „Early Action“-Empfehlung für Beatmungsgeräte, die die WHO weltweit verbreitete, tötete Tausende von unschuldigen Patienten; die WHO bezog diese Empfehlung aus China.

Redaktioneller Nachtrag: Auch Achgut.com warnte sehr rechtzeitig (im März 2020) [vor der mechanischen Beatmung von Patienten](#).

Bericht zur Coronalage 24.3.2020 - Gunter Frank, Gastautor / 24.03.2020 / 11:59 / https://www.achgut.com/artikel/sterben_coronapatienten_auch_an_falscher_beatmungstechnik

Sterben Coronapatienten auch an falscher Beatmungstechnik? [Ein am Samstag veröffentlichtes Statement des Verbandes Pneumologischer Kliniken](#) (VPK) lässt dies vermuten.

Vielleicht zur Einordnung. In der Medizin dauert es leider oft, bis sich bessere Behandlungen durchsetzen. Das vielleicht bekannteste Beispiel ist das Drama um [Ignaz Semmelweis](#) und die von ihm entdeckte fehlende Hygiene im Rahmen einer Geburtsbetreuung, die die extrem hohe Sterberate im Wochenbett verursachte. Allen Menschen, nicht nur Ärzten, fällt es manchmal schwer, von Gewohnheiten, die sich als problematisch erweisen, abzulassen. Das sage ich, weil es in diesem Beitrag nicht darum geht, spekulativ Schuldige zu finden. Erst recht nicht, wenn sie, wie die italienischen Intensivmediziner, bis zur Erschöpfung um das Leben ihrer Patienten kämpfen.

Aber es gibt Hinweise, dass auf den Intensivabteilungen Coronapatienten auch an einer Überdruckbeatmung sterben. Insbesondere dann, wenn die Patienten zuvor intubiert wurden. Dabei wird ein Schlauch, wie bei den meisten Operationen, durch den Kehlkopf in die Luftröhre gelegt. Dies ermöglicht bessere Kontrolle und auch höhere Beatmungsdrücke. Doch genau

dies führe, laut den Lungenärzten, bei an Viruspneumonie-Erkrankten (virale Lungenentzündung) oft zu einem akuten, tödlichen Lungenversagen (ARDS).

Deshalb plädieren die Lungenärzte in ihrem Statement dafür, einen Patienten mit Covid-19 Viruspneumonie möglichst lange nicht invasiv zu beatmen, also möglichst nicht zu intubieren (NIV/ Nicht-invasive Beatmungstherapie). Auch dann, wenn die abfallende Sauerstoffsättigung normalerweise zu einer Intubation führen würde. Es reicht aller meistens, die Patienten nicht in die Intensivabteilung zu verlegen, sondern mit einer geeigneten Maske Sauerstoff zuzuführen und erstmal zuzuwarten. Oft muss man dann gar nicht beatmen. Somit würde man auch besser einer Überbelastung von Intensivabteilungen entgegenwirken. Denn die an Covid-19 erkrankten und krankenhauspflichtigen Patienten können dann unter bestimmten Umständen, dazu gehören u.a. geeignete Masken, länger auf Normalstation verbleiben und wären besser von den anderen Patienten zu trennen, was in vielen Intensivabteilungen kaum möglich ist. Man muss dazu wissen, dass viele Intensivabteilungen von Anästhesisten geleitet werden, die es gewohnt sind, besonders als Notarzt, Leben eher mit einer frühen Intubation zu retten.

Ein sehr klinikerfahrener Lungenarzt, hat mir gegenüber die Befürchtung geäußert, dass deshalb Anästhesisten bei Viruspneumonien zu früh intubieren. Er schickte mir außerdem [dieses Interview](#). Hier deutet ein italienischer Intensivmediziner an, ohne dass es ihm bewusst ist, dass diese Befürchtung möglicherweise berechtigt ist. Hier ein Zitat:

„Außerdem ist die Beatmungstechnik sehr wichtig. Die ersten Anzeichen einer Verschlechterung in der Blutgasanalyse sind ein Alarmsignal. Die Alveolen fangen dann an zu kollabieren und es braucht eine nicht-invasive Beatmung mit hohem PEEP. Die Lunge öffnet sich recht schnell wieder und ist erstaunlich compliant, nicht wie beim ARDS. Bei weiterer Verschlechterung sollten Sie im Sinne eines ARDS intubieren und beatmen. Es gilt, plötzlichen Verschlechterungen zuvorzukommen: Der Zustand des Patienten kann sich sehr schnell verändern.“

Wie mir einer der Autoren des Statements versicherte, ist es sehr wichtig, dass diese Befürchtung jetzt bei den Leitern der Intensivabteilungen ankommt, und er bat mich um Verbreitung. Sicher ungewöhnlich auf dieser Plattform, aber es sind auch ungewöhnliche Zeiten.

Sie können [heute ab 17:05 Uhr auf SWR2](#) ein Forumgespräch hören, in dem ich Professor Dr. Uwe Janssens, Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin, diese Frage stellen konnte. Er kannte diese Stellungnahme. Hören Sie selbst.

Hier Auszüge aus dem [Statement des Verbandes Pneumologischer Kliniken](#):

(NIV steht im Text für nicht-invasive Beatmungstherapie)

Auf der anderen Seite gibt es keine Hinweise darauf, dass eine Viruspneumonie durch CoV-2 unter invasiver Beatmung einen besseren Verlauf nimmt. Vielmehr ist damit zu rechnen, dass in der aktuellen Phase und insbesondere unter Berücksichtigung etablierter Regeln der Notfall- und Intensivmedizin zu viele Patienten zu früh intubiert werden. Spontanatmung mit und ohne Beatmungsunterstützung sollte so lange wie möglich und unter Berücksichtigung bekannter Kriterien der Krankenversorgung erhalten werden. Der Stellenwert der nicht-invasiven Beatmungstherapie sollte auch bei der Anschaffung und Verteilung von Beatmungsgeräten durch die Regierung im jetzigen Krisenfall Berücksichtigung finden.

Erst wenn die Sättigung deutlich unter 90% fällt, sollte mit einer NIV oder auch High-Flow-Therapie begonnen werden, insbesondere, wenn die Atemfrequenz ansteigt, da sie eine beginnende Ermüdung der Atempumpe anzeigt. Bei hypoxämischer Insuffizienz wird in der Regel auf der IS zu früh beatmet und zu viel Sauerstoff gegeben. Das beschleunigt die Entwicklung eines ARDS (Lungenversagen), denn hohe Beatmungsdrücke schädigen die Alveolen und induzieren eine Entzündung, die dann bei der Infektabwehr fehlt. Ebenfalls führen Sauerstoffkonzentrationen über 50% in der Inspirationsluft zu einer erheblichen Radikallast in der Lunge, die ebenfalls eine Entzündungsreaktion auslöst. Allerdings können diese Werte mit einer Nasensonde oder der Beimischung zur NIV praktisch nicht erreicht werden.

Die Verlegung auf die IS sollte vom Einzelfall abhängig gemacht werden. Nach der klinischen Erfahrung können viele Patienten außerhalb der IS mit einer NIV behandelt werden. Dies ist die primär zu bevorzugende Beatmungsform bei Viruspneumonien. Nach bisherigen Erfahrungen braucht ein großer Teil der Patienten mit SARS-CoV-2 Pneumonien auch nur vorübergehend eine Atemunterstützung. Die Beatmung dieser Patienten außerhalb der IS schützt wertvolle Ressourcen und hilft somit Sekundärschäden durch Platzmangel für die typischen intensivpflichtigen Patienten zu vermeiden.

Vieles dazu wurde bereits 2005 veröffentlicht. Damals wurde empfohlen, einen Pandemievorrat mit Antibiotika, Beatmungsgeräten, Schutzmasken usw. anzulegen. Leider haben das in Deutschland damals nicht viele Krankenhäuser umgesetzt, sodass jetzt Engpässe entstehen konnten. Auf der anderen Seite hat sich die NIV inzwischen breit in den Krankenhäusern (vor allem in den Lungenkliniken) etabliert, so dass hier mehr Beatmungsgeräte als früher zur Verfügung stehen, was die Versorgung außerhalb der IS vereinfacht.

Dr. med. Gunter Frank, geboren 1963 in Buchen im Odenwald, ist niedergelassener Allgemeinarzt in Heidelberg und Dozent an der Business School St. Gallen.

Heute um 17 Uhr [SWR 2 Forum](#) mit Dr. Gunter Frank: Hilflöse Helfer - Wird unser Medizinsystem zum Notfall? Es diskutieren u.a.: Dr. med. Gunter Frank, Hausarzt/
Prof. Dr. Uwe Janssens, Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin/ Prof. Dr. Christiane Woopen, Vorsitzende des Europäischen Ethikrates.
Moderation: Burkhard Müller-Ullrich

Am Donnerstag 26.03.2020 ist Dr. Gunter Frank einer der Gäste bei der bekannten österreichischen Talsendung [„Talk im Hangar“](#)

Quellen:

[44] World Health Organization, Clinical management of severe acute respiratory infection (SARI) when COVID-19 disease is suspected, Mar. 13, 2020, <https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/clinical-management-of-novel-cov.pdf>.

- [45] Philippe Rola et al., Rethinking the early intubation paradigm of COVID-19: time to change gears?, Clin Exp Emerg Med Vol. 7(2), Jun. 10, 2020, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7348679/>.
- [46] Fujun Peng et al., Management and Treatment of COVID-19: The Chinese Experience, Can J Cardiol Vol. 36(6), Apt. 17, 2020, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7162773/>.
- [47] Melanie Evans, Hospitals Retreat From Early Covid Treatment and Return to Basics, Wall Street Journal, Dec. 20, 2020, <https://www.wsj.com/articles/hospitals-retreat-from-early-covid-treatment-and-return-to-basics-11608491436>.
- [48] Jordan Schachtel, ‚First Choice‘: How China and the WHO created mass ventilator hysteria, Sep. 30, 2020, <https://jordanschachtel.substack.com/p/first-choice-how-china-and-the-who>.
- [49] Cameron Kyle-Sidell, From NYC ICU: Does Covid-19 Really Cause ARDS??!?, YouTube, Mar. 31, 2020, <https://www.youtube.com/watch?v=k9GYTc53r2o&feature=youtu.be>.
- [50] Silvia Aloisi et al., Special Report: As virus advances, doctors rethink rush to ventilate, Reuters, Apr. 23, 2020, <https://www.reuters.com/article/us-health-coronavirus-ventilators-specia/as-virus-advances-doctors-rethink-rush-to-ventilate-idUSKCN2251PE>.
- [51] Sharon Begley, With ventilators running out, doctors say the machines are overused for Covid-19, Stat, Apr. 8, 2020, <https://www.statnews.com/2020/04/08/doctors-say-ventilators-overused-for-covid-19/>

Chinas globale Lockdown-Kampagne (4)

News-Redaktion / 26.02.2021 / 06:15 / https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_4



Foto: Unbekannt CC BY-SA 4.0 via Wikimedia Commons

Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) vertritt die These, dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt. Im September 2020 durfte Senger seine Thesen erstmals im renommierten Tablet Magazine [vorstellen](#). Im Januar 2021 listete Senger gemeinsam mit Juristen, Medizinern und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste zahlreiche Belege auf, die seine These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordert die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

4) Die weltweit vorherrschenden, äußerst ungenauen PCR-Testprotokolle basieren auf unvollständigen, theoretischen Genomsequenzen, die von China geliefert wurden

Die Virologen Victor Corman und Christian Drosten waren federführend bei der außergewöhnlich schnellen Entwicklung des ersten COVID-19-PCR-Tests (das „Corman-Drosten-Protokoll“) [53]; es ist heute das weltweit am häufigsten verwendete Testprotokoll zum Nachweis des SARS-CoV-2-Virus, das in bestimmten Fällen zu der Krankheit COVID-19 führen kann. (Wie weiter unten erörtert, kam das Berufungsgericht in Lissabon zu dem Schluss, dass dieser PCR-Test bis zu 97 % falsch-positive Ergebnisse produzierte).

Corman und Drosten wurden die *in silico* (theoretischen) Genomsequenzen, die zur Erstellung ihres PCR-Protokolls verwendet wurden, von chinesischen Wissenschaftlern zur Verfügung gestellt, darunter Yong-Zhen Zhang und Shi Zhengli, Direktor am Wuhan Institute of Virology [54]. (Diese Genomsequenzen wurden dann am 10. Januar 2020 auf dem Open-Source-Verzeichnis Virological.org veröffentlicht.

Das Corman-Drosten-Protokoll wurde am 13. Januar bei der WHO eingereicht [55], acht Tage bevor es der medizinischen Fachzeitschrift Eurosurveillance zur „Peer Review“ vorgelegt wurde [56]. Die WHO veröffentlichte das Corman-Drosten-Protokoll am 21. Januar, am selben Tag, an dem es Eurosurveillance vorgelegt wurde [57].

Drosten sitzt im Vorstand von Eurosurveillance, ein Interessenkonflikt [58]. Das Corman-Drosten-Protokoll wurde bereits am nächsten Tag, dem 22. Januar, von Eurosurveillance akzeptiert [59] (am selben Tag, an dem die WHO die Übertragung von Mensch zu Mensch bestätigte) [60], eine außerordentlich schnelle Umsetzung; die Begutachtung in wissenschaftlichen Zeitschriften ist ein intensiver Prozess, der die Identifizierung durch und das Tätigwerden von externen Gutachtern erfordert, was normalerweise Wochen bis Monate dauert.

Von allen 1.595 Veröffentlichungen bei Eurosurveillance seit 2015 wurde nicht eine einzige Forschungsarbeit in weniger als 20 Tagen begutachtet und angenommen [61]. Das Peer-Review-Verfahren von Eurosurveillance erfordert außerdem eine Erklärung des Autors, dass keine Interessenkonflikte bestehen, was hier nicht der Fall war [62]. Dieser außerordentlich schnelle Durchlauf machte es unmöglich, dass irgendein anderes PCR-Protokoll vor dem Corman-Drosten-Protokoll veröffentlicht wurde, welches am 23. Januar auf PubMed publiziert wurde [63], was ihm einen wertvollen „First-Mover“-Vorteil verschaffte und dafür sorgte, dass es das vorherrschende PCR-Protokoll in der Welt wurde.

Der Molekularbiologe Pieter Borger und sein Team reichten einen Antrag auf Rücknahme des Corman-Drosten PCR-Protokolls ein [64]. Laut Borgers Bericht enthält der Arbeitsablauf des Corman-Drosten PCR-Tests mehrere, fatale Fehler.

Das augenfälligste Problem ist die Tatsache, dass es zum Zeitpunkt der Einreichung des Protokolls keinen guten Grund für die Annahme gab, dass massenhafte PCR-Tests überhaupt notwendig sein würden:

Die Autoren stellen den Hintergrund für ihre wissenschaftliche Arbeit wie folgt vor: „Der anhaltende Ausbruch des kürzlich aufgetretenen neuartigen Coronavirus (2019-nCoV) stellt eine Herausforderung für die Labore des öffentlichen Gesundheitswesens dar, da Virusisolate nicht verfügbar sind, während sich die Hinweise verdichten, dass der Ausbruch weiter verbreitet ist als ursprünglich angenommen und eine internationale Verbreitung durch Reisende bereits stattfindet.

Laut BBC News [65] und Google Statistics [66] gab es am 21. Januar 2020 - dem Tag, an dem das Manuskript eingereicht wurde - weltweit 6 Todesfälle. Warum gingen die Autoren von einer Herausforderung für die Labore des öffentlichen Gesundheitswesens aus, obwohl es zu diesem Zeitpunkt keine substanziellen Hinweise darauf gab, dass der Ausbruch weiter verbreitet war als zunächst angenommen?

Borger's Bericht führt zehn weitere wesentliche Schwächen des Corman-Drosten-Protokolls auf, wobei das größte Problem die Tatsache ist, dass der gesamte Test auf in silico (theoretischen) Sequenzen basiert, die aus China stammen: *Das erste und größte Problem ist, dass das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 (in der Publikation als 2019-nCoV bezeichnet und im Februar 2020 von einem internationalen Konsortium von Virosexperten SARS-CoV-2 benannt) auf in silico-Sequenzen basiert, die von einem Labor in China zur Verfügung gestellt wurden [67], da den Autoren zu diesem Zeitpunkt weder Kontrollmaterial von infektiösem („lebenden“) oder inaktivem SARS-CoV-2 noch isolierte genomische RNA des Virus zur Verfügung stand.*

Außerdem sind die Primer und Proben in Drostens Protokoll unvollständig und unspezifisch; die Primerkonzentration ist vier- bis fünfmal zu hoch; der GC-Gehalt (Verbindungsstärke) ist viel zu niedrig; der Unterschied in der Annealing-Temperatur der Primerpaare ist bis zu fünfmal zu hoch; die PCR-Produkte wurden nicht auf molekularer Ebene überprüft, was den Test als spezifisches Diagnoseinstrument zur Identifizierung von SARS-CoV-2 unbrauchbar macht; und - angesichts der Tatsache, dass das Protokoll nur einen Tag nach seiner Einreichung bei Eurosurveillance zur Veröffentlichung angenommen wurde - wurde es offensichtlich nie einer sinnvollen Begutachtung unterzogen.

Das PCR-Protokoll von Corman und Drosten hat also alle Anzeichen eines Betruges.

Im Juni wurde eine von Experten geprüfte Studie veröffentlicht, die die Genauigkeit der von der WHO empfohlenen COVID-19 PCR-Testprotokolle vergleicht. Das von der CDC entwickelte PCR-Protokoll (das N2 US CDC-Protokoll) [68] - ebenfalls basierend auf von China gelieferten in silico

Genomsequenzen - schnitt nur wenig besser ab als das Corman-Drosten-Protokoll: *Die E Charité [Corman-Drosten] und N2 US CDC Tests waren für alle Proben positiv, auch für negative Proben und Negativkontrollen (Wasser) [69].*

Zusammen machen diese beiden PCR-Protokolle die überwiegende Mehrheit der in den verschiedenen Ländern durchgeführten COVID-19-PCR-Tests aus [70]. Beide stützen sich auf In-silico-Sequenzen aus China, und beide liefern äußerst ungenaue Ergebnisse, da sie bei allen Proben positiv testen, auch bei negativen Proben und einfachem Wasser.

Quellen:

[52] Safiya Richardson, MD, MPH, et al., Presenting Characteristics, Comorbidities, and Outcomes Among 5700 Patients Hospitalized With COVID-19 in the New York City Area, JAMA 2020 323(20), Apr. 22, 2020, <https://jamanetwork.com/journals/jama/fullarticle/2765184>.

[53] Victor Corman and Christian Drosten et al., Diagnostic detection of 2019-nCoV by real-time RT-PCR, World Health Organization, Jan. 17, 2020, <https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/protocol-v2-1.pdf>.

[54] Victor Corman and Christian Drosten et al., Diagnostic detection of 2019-nCoV by real-time RT-PCR, Eurosurveillance European Communicable Disease Bulletin Vol. 25(3), Jan. 23, 2020, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6988269/>.

[55] Victor Corman and Christian Drosten et al., Diagnostic detection of 2019-nCoV by real-time RT-PCR, World Health Organization, Jan. 13, 2020, <https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/protocol-v2-1.pdf>.

[56] Victor Corman and Christian Drosten et al., Diagnostic detection of 2019-nCoV by real-time RT-PCR, Eurosurveillance European Communicable Disease Bulletin Vol. 25(3), Jan. 23, 2020, <https://www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.3.2000045>.

[57] Victor Corman and Christian Drosten et al., Diagnostic detection of 2019-nCoV by real-time RT-PCR, World Health Organization, Jan. 17, 2020, <https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/protocol-v2-1.pdf>.

[58] Eurosurveillance, Editorial Board, <https://web.archive.org/web/20201224033649/https://www.eurosurveillance.org/board>.

[59] Victor Corman and Christian Drosten et al., Diagnostic detection of 2019-nCoV by real-time RT-PCR, Eurosurveillance European Communicable Disease Bulletin Vol. 25(3), Jan. 23, 2020, <https://www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.3.2000045>.

[60] World Health Organization, Archived: WHO Timeline — COVID-19, Apr. 27, 2020, <https://www.who.int/news/item/27-04-2020-who-timeline---covid-19>.

[61] @waukema, Twitter, Nov. 30, 2020, <https://twitter.com/waukema/status/1333612453561831428>.

- [62] Eurosurveillance, Evaluation and review process, <https://www.eurosurveillance.org/evaluation>.
- [63] Victor Corman and Christian Drosten et al., Diagnostic detection of 2019-nCoV by real-time RT-PCR, Eurosurveillance European Communicable Disease Bulletin Vol. 25(3), Jan. 23, 2020, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6988269/>.
- [64] Pieter Borger et al., External peer review of the RTPCR test to detect SARS-CoV-2 reveals 10 major scientific flaws at the molecular and methodological level: consequences for false positive results, Nov. 27, 2020, <https://cormandrostenreview.com/report/>.
- [65] Citing New China virus: Warning against cover-up as number of cases jumps, BBC, Jan. 21, 2020, <https://www.bbc.com/news/world-asia-china-51185836>.
- [66] Citing Google Analytics — COVID19-deaths worldwide, <https://archive.is/PpqEE>.
- [67] Citing Victor Corman and Christian Drosten et al., Diagnostic detection of 2019-nCoV by real-time RT-PCR, Eurosurveillance European Communicable Disease Bulletin Vol. 25(3), Jan. 23, 2020, <https://www.eurosurveillance.org/content/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.3.2000045>.
- [68] Centers for Disease Control and Prevention Division of Viral Diseases, CDC 2019–Novel Coronavirus (2019-nCoV) Real-Time RT-PCR Diagnostic Panel, Feb. 4, 2020, <http://web.archive.org/web/20200227050956/https://www.fda.gov/media/134922/download>.
- [69] Sibyle Etievant et al., Performance Assessment of SARS-CoV-2 PCR Assays Developed by WHO Referral Laboratories. J Clin Med Vol. 9(6), Jun. 16, 2020, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7355678/>.
- [70] World Health Organization, Summary table of available protocols in this document, <http://web.archive.org/web/20200909015002/https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/whoinhouseassays.pdf>

Chinas globale Lockdown-Kampagne (5)

News-Redaktion / 27.02.2021 / 06:15 / https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_5



Foto: Government of India via Wikimedia Commons

Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) vertritt die These, dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt. Im September 2020 durfte Senger seine Thesen

erstmals im renommierten *Tablet Magazine* [vorstellen](#). Im Januar 2021 listete Senger gemeinsam mit Juristen, Medizinern und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste zahlreiche Belege auf, die seine These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordert die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

5) Vorherrschende, überzogene PCR-Testprotokolle stammen aus China

In Übereinstimmung mit den Empfehlungen der WHO und anderer Gesundheitsbehörden haben zahlreiche Labore Massen-PCR-Tests für das SARS-CoV-2-Virus durchgeführt [71]. Grundlegend für PCR-Tests ist das Konzept der „Zyklusbegrenzung“ („*cycle threshold: Ct-Wert*“ *Anm. d. Red.*). Der PCR-Test vervielfältigt das genetische Material eines Virus in Zyklen; je weniger Zyklen erforderlich sind, desto größer ist die Menge des Virus oder die Viruslast in der Probe. Je größer die Viruslast, desto wahrscheinlicher ist es, dass der Patient ansteckend ist. Je höher also der Ct-Wert ist, desto geringer ist die Menge an Viruslast, die benötigt wird, um einen positiven PCR-Test auszulösen. Wenn der Ct-Wert, der ein „Positiv“ anzeigt, zu hoch angesetzt ist, bedeutet ein positives Ergebnis möglicherweise nicht einmal eine aussagekräftige Menge an lebenden viralen Partikeln. Wie Dr. Anthony Fauci in einem Interview im Juli 2020 erwähnte, sollten mehr als 35 Zyklen nicht als positives Ergebnis gewertet werden:

Was sich jetzt zu einer Art Standard entwickelt hat ... wenn man mehr als 35 Zyklen hat ... sind die Chancen, dass es (das Virus Anm. d. Red.) replikationsfähig ist, verschwindend gering ... Also, ich denke, wenn jemand mit 37, 38 oder sogar 36 kommt, muss man sagen, es sind nur tote Nukleotide, Punkt [72].

Die WHO veröffentlichte am 19. März 2020 ihre derzeit gültige Leitlinie für Labortests auf COVID-19 [73]. Die Leitlinie der WHO enthielt nur drei Studien, die PCR-Zyklus-Schwellenwerte erörterten. Alle drei Studien [74] kommen aus China und verwenden Zyklusschwellenwerte von 37 bis 40: „Ein Zyklusschwellenwert (Ct-Wert) von weniger als 37 wurde als positiver Test definiert, und ein Ct-Wert von 40 oder mehr wurde als negativer Test definiert.“ [75]

Wie von der New York Times berichtet, setzen die meisten Labore und Hersteller in den Vereinigten Staaten jetzt ihren Grenzwert für einen positiven PCR-Test zwischen 37 und 40 Zyklen fest: „Die meisten Tests setzen die Grenze bei 40, einige wenige bei 37. Das bedeutet, dass man Corona positiv ist, wenn der Testprozess bis zu 40 oder 37 Zyklen benötigt, um das Virus zu erkennen.“ [76] Bei 37 Zyklen wird jede virale RNA oder DNA über 68 Milliarden Mal amplifiziert, bei 40 Zyklen über 500 Milliarden Mal.

Ärzte, die von der New York Times interviewt wurden, stimmten mit Dr. Fauci überein, dass alle Zyklus-Schwellenwerte über 35 zu empfindlich sind. „Ein vernünftigerer Grenzwert wäre 30 bis 35,“ sagte Juliet Morrison, Virologe an der UC Riverside. Dr. Michael Mina, Epidemiologe an der Harvard T.H. Chan School

of Public Health, sagte, er würde die Zahl auf 30 oder sogar weniger festlegen. Unter Verwendung aktueller Teststandards mit 37 bis 40 Zyklusschwellen:

In drei Datensätzen, von Beamten in Massachusetts, New York und Nevada zusammengestellt, trugen bis zu 90 Prozent der positiv getesteten Menschen kaum Viren, fand eine Untersuchung der Zeitung The Times... In Massachusetts würden 85 bis 90 Prozent der Menschen, die im Juli, als der Ct-Wert 40 betrug, positiv getestet wurden, als negativ eingestuft werden, wenn der Wert bei 30 Zyklen läge, sagte Dr. Mina. „Ich würde sagen, dass keiner dieser Menschen kontaktiert werden sollte, nicht einer“, sagte er [77].

In einem kürzlich gefällten Urteil kam das Berufungsgericht in Lissabon zu dem Schluss: „In Anbetracht der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse erweist sich dieser Test als nicht in der Lage, zweifelsfrei festzustellen, dass ein positives Ergebnis tatsächlich auf eine Infektion einer Person mit dem SARS-CoV-2-Virus hinweist.“ [78] Die beiden wichtigsten Gründe dafür, so die Richter, sind, dass „die Zuverlässigkeit des Tests von der Anzahl der verwendeten Zyklen abhängt“ und dass „die Zuverlässigkeit des Tests von der vorhandenen Viruslast abhängt.“ [79] Das Gericht zitierte eine Studie, die von „einigen der führenden europäischen und weltweiten Spezialisten“ durchgeführt wurde und die zeigt, dass, wenn jemand bei einer Zyklusschwelle von 35 oder höher positiv auf COVID-19 getestet wird, die Chance, dass diese Person tatsächlich infiziert ist, weniger als 3% beträgt und dass „die Wahrscheinlichkeit, ... ein falsches Positiv zu erhalten, 97% oder höher ist.“ [80]

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Labore und Hersteller in den USA und vielen anderen Ländern basierend auf den Richtlinien der WHO, die auf drei Studien aus China beruhen, einen PCR-Zyklus-Schwellenwert von 37 bis 40 für COVID-19-PCR-Tests verwenden. Diese Tests wiederum wurden unter Verwendung von In-silico-Genomsequenzen aus einem Labor in China erstellt, wodurch positive COVID-19-Fallzahlen um das Zehn- bis Dreißigfache überhöht wurden [81].

Quellen:

[71] World Health Organization, Laboratory testing for coronavirus disease (COVID-19) in suspected human cases, Mar. 19, 2020, <https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/331501/WHO-COVID-19-laboratory-2020.5-eng.pdf?sequence=1&isAllowed=y>.

[72] Daniel Payne, In little noticed July interview, Fauci warned that widely used COVID tests may pick up ‚dead‘ virus, Just the News, Dec. 10, 2020, <https://justthenews.com/politics-policy/coronavirus/newly-surfaced-video-july-fauci-tests-dead-virus>.

[73] World Health Organization, Laboratory testing for coronavirus disease (COVID-19) in suspected human cases, Mar. 19,

2020, <https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/331501/WHO-COVID-19-laboratory-2020.5-eng.pdf?sequence=1&isAllowed=y>.

[74] Qun Li et al., Early Transmission Dynamics in Wuhan, China, of Novel Coronavirus-Infected Pneumonia, N Engl J Med Vol. 382(13), Jan. 29, 2020, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7121484/> ; Clinical Characteristics of Coronavirus Disease 2019 in China, N Engl J Med Vol. 382, Feb. 28, 2020, <https://www.nejm.org/doi/10.1056/NEJMoa2002032> ; Wei Zhang et al., Molecular and serological investigation of 2019-nCoV infected patients: implication of multiple shedding routes, Emerg Microbes Infect Vol. 9(1), Feb. 17, 2020, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7048229/>.

[75] Qun Li et al., Early Transmission Dynamics in Wuhan, China, of Novel Coronavirus-Infected Pneumonia, N Engl J Med Vol. 382(13), Jan. 29, 2020, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7121484/>.

[76] Apoorva Mandavilli, Your Coronavirus Test Is Positive. Maybe It Shouldn't Be., N.Y. Times, Aug. 29,

2020, <https://www.nytimes.com/2020/08/29/health/coronavirus-testing.html>.

[77] Id.

[78] Natasha Donn, Judges in Portugal highlight “more than debatable” reliability of Covid tests, Portugal Resident, Nov. 20,

2020, <https://www.portugalresident.com/judges-in-portugal-highlight-more-than-debatable-reliability-of-covid-tests/>.

[79] Court of Appeal of Lisbon, judgment of 11–11–2020 in Proceedings №1783/20.7T8PDL.L1–

3, <https://translate.google.com/translate?hl=&sl=pt&tl=en&u=http%3A%2F%2Fwww.dgsi.pt%2Fjtrl.nsf%2F33182fc732316039802565fa00497eec%2F79d6ba338dcbe5e28025861f003e7b30>.

[80] Id. [81] Id.

Chinas globale Lockdown-Kampagne (6)

News-Redaktion / 28.02.2021 / 10:00 / https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_6



Foto: Francisco Anzola CC BY 2.0 via Wikimedia Commons

Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) vertritt die These, dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt. Im September 2020 durfte Senger seine Thesen erstmals im renommierten Tablet Magazine [vorstellen](#). Im Januar 2021 listete

Senger gemeinsam mit Juristen, Mediziner und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste zahlreiche Belege auf, die seine These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordert die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

6) Studien, die eine signifikante asymptomatische Übertragung zeigen, was die einzige wissenschaftliche Grundlage für die Einsperrung gesunder Personen ist, stammen aus China

Hinter der Strategie der „Lockdowns“ steht das wissenschaftliche Konzept der „asymptomatischen Ausbreitung“. Laut der WHO „legten frühe Daten aus China nahe, dass Menschen ohne Symptome andere anstecken könnten.“ [82] Die Annahme der asymptomatischen Verbreitung wurde im Februarbericht der WHO aufgegriffen [83]. Diesem Konzept zufolge könnten gesunde Personen oder „stille Verbreiter“ für eine signifikante Anzahl von SARS-CoV-2-Übertragungen verantwortlich sein [84]. Die Idee, die asymptomatische Ausbreitung zu stoppen, war eine bedeutende Abweichung von den vorherrschenden Richtlinien des öffentlichen Gesundheitswesens und den Erfahrungen während früherer Pandemien mit Atemwegsviren. [85]

Das Phänomen der signifikanten asymptomatischen Ausbreitung wurde aufgrund mehrerer in China durchgeführter Studien als neues und einzigartiges Merkmal von SARS-CoV-2 angesehen [86]. Mehrere Studien aus anderen Ländern konnten keine Übertragung von SARS-CoV-2 durch asymptomatische Personen feststellen [87].

Eine Arbeit der McGill University kam zu dem Schluss, dass „die Übertragung in der asymptomatischen Periode in zahlreichen Studien dokumentiert wurde“, aber alle diese Studien wurden in China durchgeführt; wo Studien außerhalb Chinas versucht haben, diese Ergebnisse zu replizieren, sind sie gescheitert [88]. Eine italienische Studie kam zu dem Schluss, dass zwei asymptomatische Personen, die positiv getestet wurden, von zwei anderen asymptomatischen Personen infiziert worden waren, aber dies basierte auf 2.800 PCR-Tests; angesichts der oben diskutierten Falsch-positiv-Rate ist die Schlussfolgerung zweifelhaft [89]. Eine einflussreiche Studie aus Brunei Darussalam stellte eine signifikante asymptomatische Ausbreitung fest [90], aber ihre Ergebnisse werden durch eine schlechte Falldefinition erheblich geschwächt; die zwei Fälle von asymptomatischer Ausbreitung waren der eines jungen Mädchens ohne Symptome, das angeblich SARS-CoV-2 auf seine Lehrerin übertrug, die „an einem Tag einen leichten Husten“ hatte, und der eines Vaters, der asymptomatisch blieb, dessen Frau aber kurzzeitig eine laufende Nase hatte und dessen Baby ebenfalls an einem Tag einen leichten Husten hatte [91].

Eine deutsche Studie, die von Christian Drosten mitverfasst wurde, behauptete, die „Übertragung einer 2019-nCoV-Infektion durch einen asymptomatischen Kontakt in Deutschland“ gefunden zu haben [92], aber die Forscher sprachen tatsächlich

nicht mit der Frau, bevor sie die Arbeit veröffentlichten, und offizielle Stellen bestätigten später, dass sie sehr wohl Symptome hatte, während sie sich in Deutschland aufhielt [93].

Ohne dieses Konstrukt einer signifikanten asymptomatischen Ausbreitung gibt es keinen wissenschaftlichen Grund, gesunde Personen einzusperren.

Dieses Konstrukt der signifikanten asymptomatischen Übertragung von SARS-CoV-2 und die Studien, die es stützen, stammen aus China.

Quellen:

[82] World Health Organization, Transmission of SARS-CoV-2: implications for infection prevention precautions, Jul. 9, 2020, <https://www.who.int/news-room/commentaries/detail/transmission-of-sars-cov-2-implications-for-infection-prevention-precautions>.

[83] World Health Organization, Report of the WHO-China Joint Mission on Coronavirus Disease 2019 (COVID-19), Feb. 16–24, 2020, <https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/who-china-joint-mission-on-covid-19-final-report.pdf>.

[84] Pien Huang, What We Know About The Silent Spreaders Of COVID-19, NPR, Apr. 13, 2020, <https://www.npr.org/sections/goatsandsoda/2020/04/13/831883560/can-a-coronavirus-patient-who-isnt-showing-symptoms-infect-others>.

[85] Noreen Quails et al., Community Mitigation Guidelines to Prevent Pandemic Influenza, United States, 2017 (Sonja A. Rasmussen et al. eds., 2017), <https://www.cdc.gov/mmwr/volumes/66/rr/rr6601a1.htm>.

[86] World Health Organization, Transmission of SARS-CoV-2: implications for infection prevention precautions, Jul. 9, 2020, <https://www.who.int/news-room/commentaries/detail/transmission-of-sars-cov-2-implications-for-infection-prevention-precautions> ; Lei Luo et al., Modes of contact and risk of transmission in COVID-19 among close contacts, Mar. 26,

2020, <https://doi.org/10.1101/2020.03.24.20042606> ; Lei Huang et al., Rapid asymptomatic transmission of COVID-19 during the incubation period demonstrating strong infectivity in a cluster of youngsters aged 16–23 years outside Wuhan and characteristics of young patients with COVID-19: A prospective contact-tracing study, J Infect Vol. 80(6), Apr. 10, 2020, <https://doi.org/10.1016/j.jinf.2020.03.006> ; Quan-Xin Long et al., Clinical and immunological assessment of asymptomatic SARS-CoV-2 infections, Nat Med Vol. 26, Jun. 18, 2020, <https://doi.org/10.1038/s41591-020-0965-6>.

[87] Hao-Yuan Cheng, MD, MSc et al., Contact Tracing Assessment of COVID-19 Transmission Dynamics in Taiwan and Risk at Different Exposure Periods Before and After Symptom Onset, JAMA Intern Med Vol. 180(9), May 1, 2020, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7195694/> ; Shin Young Park et al., Coronavirus Disease Outbreak in Call Center, South Korea, Emerg Infect Dis Vol. 26(8), Apr. 23, 2020, https://wwwnc.cdc.gov/eid/article/26/8/20-1274_article.

[88] Mercedes Yanes-Lane et al., Proportion of asymptomatic infection among COVID-19 positive persons and their transmission potential: A systematic review

- and meta-analysis, PLoS One, Nov. 3, 2020, <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0241536>.
- [89] Enrico Lavezzo et al., Suppression of a SARS-CoV-2 outbreak in the Italian municipality of Vo', Nature Vol. 584, Jun. 30, 2020, <https://www.nature.com/articles/s41586-020-2488-1>.
- [90] Liling Chaw et al., Analysis of SARS-CoV-2 Transmission in Different Settings, Brunei, Emerg Infect Dis Vol. 26(11), Oct. 9, 2020, https://wwwnc.cdc.gov/eid/article/26/11/20-2263_article.
- [91] Justin Wong et al., Asymptomatic transmission of SARS-CoV-2 and implications for mass gatherings, Influenza Other Respir Viruses Vol. 14(5), May 30, 2020, <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7300701/>.
- [92] Christian Drosten, M.D. et al., Transmission of 2019-nCoV Infection from an Asymptomatic Contact in Germany, N Engl J Med Vol. 382, Jan. 30, 2020, <https://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMc2001468>.
- [93] Kai Kupferschmidt, Study claiming new coronavirus can be transmitted by people without symptoms was flawed, Science, Feb. 3, 2020, <https://www.sciencemag.org/news/2020/02/paper-non-symptomatic-patient-transmitting-coronavirus-wrong>

Chinas globale Lockdown-Kampagne (7)

News-Redaktion / 01.03.2021 / 10:00 / https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_7



Foto: RealRoyCC BY-SA 1.0 via Wikimedia Commons

Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) vertritt die These, dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt. Im September 2020 durfte Senger seine Thesen erstmals im renommierten Tablet Magazine [vorstellen](#). Im Januar 2021 listete Senger gemeinsam mit Juristen, Medizinerinnen und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste zahlreiche Belege auf, die seine These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordert die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

7) Die KPCh führte eine frühe, breite, systematische und globale Propagandakampagne durch, um ihre Abschottungsmaßnahmen zu propagieren

Nachdem sie zu dem Schluss gekommen war, dass die Lockdowns der KPCh „die steigenden Fallzahlen“ in China umgekehrt hatten, war die WHO nicht die Einzige, die die Welt beschwor, „Chinas Reaktion auf COVID-19 zu kopieren.“ Am selben Tag, an dem die KPCh die Provinz Hubei abriegelte, begannen „geleakte“ Videos aus Wuhan die internationalen Social-Media-Seiten zu überschwemmen, einschließlich Facebook, Twitter und YouTube, die alle in China gesperrt sind. Diese Videos behaupteten, die Schrecken der Epidemie in Wuhan und die Ernsthaftigkeit der Abriegelung zu zeigen, in Szenen, die mit Zombieland und The Walking Dead verglichen wurden [94]. Offizielle chinesische Kanäle verbreiteten ein Bild eines Krankenhausflügels, der angeblich an einem Tag gebaut wurde, das aber in Wirklichkeit eine 600 Meilen entfernte Wohnanlage zeigte [95].

Dann, ab März 2020, wurde die ganze Welt mit Propaganda bombardiert, die die Vorzüge von Chinas harter Vorgehensweise pries [96]. Chinesische Staatsmedien kauften zahlreiche Facebook-Anzeigen [97], die Chinas Pandemiebekämpfung priesen (und alle ohne die bei Facebook erforderliche Kennzeichnung politischer Inhalte liefen), und begannen, die „Herdenimmunität“ - den unvermeidlichen Endpunkt jeder Epidemie entweder durch natürlich erworbene Immunität [98] oder durch Impfung – fälschlicherweise als eine „Strategie“ zu beschreiben, die „Menschenrechte“ verletze [99].

Schweden, dessen Regierung als einzige auf Lockdowns verzichtete, wurde zu einem Hauptziel der Propagandakampagne der KPCh [100]. In den Worten von Chinas staatseigener Global Times: *Chinesische Analytiker und Internetnutzer zweifeln an der Herdenimmunität und bezeichnen sie als Verletzung der Menschenrechte, wobei sie die hohe Sterblichkeit im Land im Vergleich zu anderen nordeuropäischen Ländern anführten. „Sogenannte Menschenrechte, Demokratie, Freiheit gehen in Schweden in die falsche Richtung, und Länder, die extrem unverantwortlich sind, verdienen es nicht, Chinas Freund zu sein ...“* [101]

Das war natürlich, bevor die WHO die kühne, dem widersprechende Strategie verfolgte, die historische Definition der Herdenimmunität komplett umzuschreiben. Noch im Juni 2020 schloss die WHO-Definition der Herdenimmunität richtigerweise die „durch frühere Infektionen entwickelte Immunität“ ein - aber am 15. Oktober 2020 löschte die WHO die uralte Bedeutung der natürlich erworbenen Immunität effektiv von ihrer Website: *„Herdenimmunität‘, auch bekannt als ‚Populationsimmunität‘, ist ein Konzept, das für Impfungen verwendet wird, bei dem eine Population vor einem bestimmten Virus geschützt werden kann, wenn ein Schwellenwert für die Impfung erreicht wird. Herdenimmunität wird erreicht, indem man Menschen vor einem Virus schützt, nicht indem man sie ihm aussetzt* [102].

Chinas offizielle Sprecherin, Hua Chunying, postete ein Video eines 7-jährigen Mädchens, das die Bedeutung strikter sozialer Distanzierung unter Kindern vorträgt [103]. Gleichzeitig drückten Hunderttausende von klandestin abgesetzten Social-Media-Posts, die später als staatlich gesponsert gekennzeichnet wurden,

Bewunderung für Chinas Maßnahmen aus und wünschten sich, dass Regierungen auf der ganzen Welt ihnen nacheifern sollten, während sie Regierungen und führende Politiker der Welt, die diesem Beispiel nicht folgten verunglimpften [104]; einschließlich aber nicht ausschließlich dieser Regierungen: Nigeria [105], Ghana [106], Südafrika [107], Namibia [108], Kenia [109], Frankreich [110], Spanien [111], Kolumbien [112], Brasilien [113], Argentinien [114], Kanada [115], Australien [116], Indien [117], Deutschland [118], das Vereinigte Königreich [119] und die Vereinigten Staaten [120]. Dies ist nicht nur ein sehr schlechtes Beispiel für globale Nachbarsschaftlichkeit, sondern man sollte sich fragen, vor allem angesichts der fragwürdigen Wissenschaft, die oben beschrieben wurde, ob diese Social-Media-Posts dazu gedacht waren, Lockdowns als Selbstzweck zu popularisieren [121].

Als mit Italien das erste Land außerhalb Chinas eine Abriegelung durchführte, reisten chinesische Experten am 12. März an und rieten zwei Tage später zu einem verschärften Lockdown: „Es sind immer noch zu viele Menschen und Verhaltensweisen auf der Straße, die verbessert werden können.“ [122] Am 19. März wiederholten sie, dass Italiens Maßnahmen „nicht streng genug“ seien. „Hier in Mailand, dem am stärksten von COVID-19 betroffenen Gebiet, gibt es keine sehr strengen Regelungen... Jeder Bürger muss sich am Kampf gegen COVID-19 beteiligen und diesen Regeln folgen.“ [123]

Das chinesische Unternehmen DJI spendete 22 US-Bundesstaaten Drohnen, um bei der Durchsetzung von Lockdown-Regeln zu helfen [124]. Monate später wurde DJI von den USA auf die schwarze Liste gesetzt, weil es „weitreichende Menschenrechtsverletzungen innerhalb Chinas entweder durch missbräuchliche Sammlung und Analyse genetischen Materials oder durch hochtechnologische Überwachung ermöglicht und/oder den Export von Gütern durch China erleichtert hat, die repressive Regime unterstützen ...“ [125]

Am 7. Juli enthüllte FBI-Direktor Christopher Wray, dass die KPCh sogar gezielt lokale Politiker angesprochen hat, um ihre Pandemiebekämpfung zu unterstützen: *[W]ir haben von Bundes-, Landes- und sogar lokalen Beamten gehört, dass chinesische Diplomaten aggressiv auf Unterstützung für Chinas Handhabung der COVID-19-Krise drängen. Ja, dies geschieht sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene. Vor nicht allzu langer Zeit hatten wir einen Senator, der vor kurzem sogar gebeten wurde, eine Resolution zur Unterstützung von Chinas Vorgehen gegen die Pandemie einzubringen [126].*

China hat finanzielle Interessen in praktisch jedem großen Medienunternehmen [127]. In Bezug auf komplexe Themen wie Lockdowns kann Chinas Einfluss diese Medienunternehmen kollektiv in eine gefährliche Richtung lenken, z. B. indem es Länder dazu ermutigt, Chinas Reaktion auf COVID-19 zu kopieren [128].

Die KPCh hat die wissenschaftlichen Narrative der Medien geprägt, indem sie konsequent die Unwahrheit verbreitete, dass „China das Virus unter Kontrolle hat“

[129], was natürlich eine unverfrorene Lüge ist [130]. Nichtsdestotrotz hat die KPCh Mainstream-Publikationen ermutigt, die Lüge zu wiederholen, dass „China das Virus unter Kontrolle hat“, und hat damit sichergestellt, dass ihre gefälschten Daten integraler Bestandteil des wissenschaftlichen Diskurses bleiben [131]. Währenddessen begann die KPCh, chinesische akademische Publikationen über COVID-19 streng zu überwachen [132].

Das Bedeutende an Chinas globaler Lockdown-Propagandakampagne ist die Absicht dahinter. Während die oben beschriebenen wissenschaftlichen Probleme - sträfliche Fahrlässigkeit der WHO, alarmistische Mortalitätsmodelle, dubiose PCR-Tests und schlechte Studien zur asymptomatischen Übertragung - theoretisch auf Inkompetenz zurückgeführt werden könnten, ist die Propaganda der KPCh ein Beweis für Vorsätzlichkeit. Schlampige Wissenschaft mag professionell schändlich sein, aber sie ist weder ein Verbrechen noch ein moralisches Versäumnis. Die Gefahr von Korruption und Betrug hingegen ist eine andere Sache.

Quellen:

[94] Brendan McFadden, Coronavirus: Infected people seen ‚dead in streets‘ in Chinese city dubbed ‚zombieland‘, Daily Mirror, Jan. 24, 2020, <https://www.mirror.co.uk/news/world-news/infected-people-seen-dead-streets-21347952> ; Simon Osborne, ‚Like Walking Dead‘ Coronavirus hell as corpses litter hospitals while people drop dead, Daily Express, Jan. 24, 2020, <https://www.express.co.uk/news/world/1232931/coronavirus-outbreak-wuhan-hospital-footage-corpses-corridors-china> ; Li Yuan, A Generation Grows Up in China Without Google, Facebook or Twitter, N.Y. Times, Aug. 6, 2018, <https://www.nytimes.com/2018/08/06/technology/china-generation-blocked-internet.html>.

[95] Jane Lytvynenko, Chinese State Media Spread A False Image Of A Hospital For Coronavirus Patients In Wuhan, BuzzFeed News, Jan. 27, 2020, <https://www.buzzfeednews.com/article/janelytvynenko/china-state-media-false-coronavirus-hospital-image>.

[96] Raymond Zhong et al., Behind China’s Twitter Campaign, a Murky Supporting Chorus, N.Y. Times, Jun. 8, 2020, <https://www.nytimes.com/2020/06/08/technology/china-twitter-disinformation.html>.

[97] Laurence Dodds, China floods Facebook with undeclared coronavirus propaganda ads blaming Trump, Daily Telegraph, Apr. 5, 2020, <https://www.telegraph.co.uk/technology/2020/04/05/china-floods-facebook-instagram-undeclared-coronavirus-propaganda/>.

[98] World Health Organization, Coronavirus disease (COVID-19): Serology, Jun. 9, 2020, <https://web.archive.org/web/20201105013101/https://www.who.int/news-room/q-a-detail/coronavirus-disease-covid-19-serology> ; Wikipedia, Herd Immunity, https://web.archive.org/web/20201230030556/https://en.wikipedia.org/wiki/Herd_immunity.

- [99] @HuXijin_GT, Twitter, Mar. 14, 2020, https://twitter.com/HuXijin_GT/status/1238864397713305600.
- [100] David Hutt, Sweden-China ties grow ever icier over Hong Kong and coronavirus, Nikkei Asia, Jun. 11, 2020, <https://asia.nikkei.com/Politics/International-relations/Sweden-China-ties-grow-ever-icier-over-Hong-Kong-and-coronavirus>.
- [101] Leng Shumei, Sweden's herd immunity strategy coldblooded, indifferent: netizens, Global Times, Apr. 25, 2020, <https://www.globaltimes.cn/content/1186720.shtml>.
- [102] World Health Organization, Coronavirus disease (COVID-19): Herd immunity, lockdowns and COVID-19, Oct. 15, 2020, <https://web.archive.org/web/20201214195732/https://www.who.int/news-room/q-a-detail/herd-immunity-lockdowns-and-covid-19> ; contra World Health Organization, Coronavirus disease (COVID-19): Serology, Jun. 9, 2020, <https://web.archive.org/web/20201105013101/https://www.who.int/news-room/q-a-detail/coronavirus-disease-covid-19-serology>.
- [103] @SpokespersonCHN, Twitter, Apr. 5, 2020, <https://twitter.com/SpokespersonCHN/status/1246665952139198464>.
- [104] Raymond Zhong et al., Behind China's Twitter Campaign, a Murky Supporting Chorus, N.Y. Times, Jun. 8, 2020, <https://www.nytimes.com/2020/06/08/technology/china-twitter-disinformation.html>.
- [105] @Mr_Zaheed, Twitter, Mar. 16, 2020, https://twitter.com/Mr_Zaheed/status/1239494611497889795?s=20.
- [106] @PolySarkcess, Twitter, Mar. 18, 2020, <https://twitter.com/PolySarkcess/status/1240209649024016384>.
- [107] @SipheleleQalaba, Twitter, Mar. 22, 2020, <https://twitter.com/SipheleleQalaba/status/1241634533176377344>.
- [108] @jaysibalatani, Twitter, Mar. 15, 2020, <https://twitter.com/jaysibalatani/status/1239363614722621446?s=20>.
- [109] @King_Mindu, Twitter, Mar. 14, 2020, https://twitter.com/King_Mindu/status/1238765666053865473?s=20.
- [110] @LDNSOM, Twitter, Mar. 15, 2020, <https://twitter.com/LDNSOM/status/1239127435532255232?s=20>.
- [111] @juanitoalimagna, Twitter, Mar. 15, 2020, <https://twitter.com/juanitoalimagna/status/1239154669743738881?s=20>.
- [112] @chez_art, Twitter, Mar. 15, 2020, https://twitter.com/chez_art/status/1239224144308420609?s=20.
- [113] @dedeteodoro, Twitter, Mar. 14, 2020, <https://twitter.com/dedeteodoro/status/1238914168251723779>.
- [114] @Loukasz_, Twitter, Mar. 19, 2020, https://twitter.com/Loukasz_/status/1240811202214875136.
- [115] @yycjfl_yycguy, Twitter, Mar. 13, 2020, https://twitter.com/yycjfl_yycguy/status/1238481375356784640?s=20.
- [116] @cxrdelias, Twitter, Mar. 16, 2020, <https://twitter.com/cxrdelias/status/1239520104687099904?s=20>.

- [117] @DheerajShah_, Twitter, Mar. 15, 2020, https://twitter.com/DheerajShah_/status/1239202305976619009?s=2.
- [118] @dirkregido, Twitter, Mar. 13, 2020, <https://twitter.com/dirkregido/status/1238566874503413760?s=20>.
- [119] @DeanTweets_, Twitter, Mar. 25, 2020, https://twitter.com/DeanTweets_/status/1242829376447746049.
- [120] @MoToTheMO94, Twitter, Mar. 16, 2020, <https://twitter.com/MoToTheMO94/status/1239729692325773312>.
- [121] Michael P. Senger, China's Global Lockdown Propaganda Campaign, Tablet, Sep. 15, 2020, <https://www.tabletmag.com/sections/news/articles/china-covid-lockdown-propaganda>.
- [122] Huffington Post, "Ci sono ancora troppe persone per strada e comportamenti da migliorare", Mar. 14, 2020, https://www.huffingtonpost.it/entry/ci-sono-ancora-troppe-persone-per-strada-e-comportamenti-da-migliorare-it_5e6cc3b5c5b6dda30fc9dcd0.
- [123] James Patterson, Italy Coronavirus Lockdown ,Not Enough,' Says China, Healthcare Staff Stop Counting Bodies, Int'l Bus. Times, Mar. 20, 2020, <https://www.ibtimes.com/italy-coronavirus-lockdown-not-enough-says-china-healthcare-staff-stop-counting-2943402>.
- [124] Zachary Evans, Chinese Company Suspected of Spying on U.S. Citizens Donates Police Drones to 22 States, Nat'l Review, Apr. 20, 2020, <https://www.nationalreview.com/news/chinese-company-suspected-of-spying-on-u-s-citizens-donates-police-drones-to-22-states/>.
- [125] Bureau of Industry and Security, Addition of Entities to the Entity List, Revision of Entry on the Entity List, and Removal of Entities from the Entity List, U.S. Dep't of Commerce, 15 CFR 744 Docket №201215-0347, Dec. 22, 2020, <https://public-inspection.federalregister.gov/2020-28031.pdf>.
- [126] Christopher Wray, The Threat Posed by the Chinese Government and the Chinese Communist Party to the Economic and National Security of the United States, FBI, Jul. 7, 2020, <https://www.fbi.gov/news/speeches/the-threat-posed-by-the-chinese-government-and-the-chinese-communist-party-to-the-economic-and-national-security-of-the-united-states>.
- [127] Chrissy Clark, A Rundown Of Major U.S. Corporate Media's Business Ties To China, The Federalist, May 4, 2020, <https://thefederalist.com/2020/05/04/has-china-compromised-every-major-mainstream-media-entity/>.
- [128] Donald G. McNeil Jr., To Take On the Coronavirus, Go Medieval on It, N.Y. Times, Feb. 28, 2020, <https://www.nytimes.com/2020/02/28/sunday-review/coronavirus-quarantine.html> ; Gerry Shih, Locked down in Beijing, I watched China beat back the coronavirus, Wash. Post, Mar. 16, 2020, https://www.washingtonpost.com/world/asia_pacific/locked-down-in-beijing-i-watched-china-beat-back-the-coronavirus/2020/03/16/f839d686-6727-11ea-b199-3a9799c54512_story.html ; David Brennan, Should Trump Copy China's Aggressive Coronavirus Strategy?, Newsweek, Mar. 12, 2020, <https://www.newsweek.com/should-donald-trump-copy-china-aggressive-coronavirus-strategy-covid-19-outbreak-1491909>.

[129] Peter Hessler, How China Controlled the Coronavirus, New Yorker, Aug. 10, 2020, <https://www.newyorker.com/magazine/2020/08/17/how-china-controlled-the-coronavirus>.

[130] Keith Naughton, Coronavirus: It's time to get real about the misleading data, The Hill, Apr. 1, 2020, <https://thehill.com/opinion/technology/490541-coronavirus-its-time-to-get-real-about-the-misleading-data>.

[131] Kaylee McGhee White, Don't trust China's coronavirus numbers, Wash. Exam'r, Mar. 30, 2020, <https://www.washingtonexaminer.com/opinion/dont-trust-chinas-coronavirus-numbers> ; Michael Meyer-Resende, How reliable is WHO coronavirus data?, EU Observer, Mar. 19, 2020, <https://euobserver.com/opinion/147776>.

[132] Stephanie Kirchgaessner et al., China clamping down on coronavirus research, deleted pages suggest, The Guardian, Apr. 11, 2020, <https://www.theguardian.com/world/2020/apr/11/china-clamping-down-on-coronavirus-research-deleted-pages-suggest>

Chinas globale Lockdown-Kampagne (8)

News-Redaktion / 02.03.2021 / 11:00 / https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_8



Foto: Sheilalau via Wikimedia

Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) vertritt die These, dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt. Im September 2020 durfte Senger seine Thesen erstmals im renommierten Tablet Magazine [vorstellen](#). Im Januar 2021 listete Senger gemeinsam mit Juristen, Mediziner und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste zahlreiche Belege auf, die seine These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordert die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

8) Viele prominente Pro-Lockdown-Wissenschaftler zeigen eine auffällige Neigung zu China

Die Lockdowns wurden nicht nur mit einem schockierenden Mangel an akademischer Auseinandersetzung in die Wissenschaft aufgenommen, sondern viele Wissenschaftler zeigten eine ungewöhnliche Achtung vor China, wenn es darum ging, die Weiterführung der Lockdown-Maßnahmen zu bewerten. Diese

Wissenschaftler lobten China kontinuierlich, und viele scheinen unter der Annahme zu arbeiten, dass China tatsächlich alle nationalen COVID-19-Fälle eliminiert hat, wie die KPCh behauptet, obwohl diese Behauptung in Wahrheit eine Lüge ist, wie von Geheimdiensten bestätigt wurde [133]. Es erübrigt sich zu sagen, dass die Begünstigung wichtiger politischer Entscheidungen auf der Grundlage dieser falschen Annahme verheerende Folgen haben kann.

In einem Interview mit China Central Television im Mai 2020 lobte Richard Horton, Chefredakteur der angesehenen medizinischen Fachzeitschrift The Lancet, nachdrücklich Chinas Maßnahmen: *Es war nicht nur das einzig Richtige, sondern es hat auch anderen Ländern gezeigt, wie sie angesichts einer solch akuten Bedrohung reagieren sollten. Ich denke also, wir haben China sehr viel zu verdanken ...* [134].

Im Juli bekräftigte Horton seine Dankbarkeit gegenüber China und twitterte: „In der Tat. China sollte nicht ‚beschuldigt‘ werden. Meiner Meinung nach sollten wir den chinesischen Wissenschaftlern und Gesundheitsarbeitern für ihren unglaublich selbstlosen Einsatz bei der Bekämpfung dieses Ausbruchs danken. Sie verdienen unsere unbedingte Dankbarkeit.“ [135] Und im August, verkündete Horton wieder aus voller Kehle in einem Stück, das überraschend wenig mit Gesundheit zu tun hatte: *Das „Jahrhundert der Demütigung“, in dem China von Japan und einem kolonialen Westen beherrscht wurde, fand erst mit dem Sieg der Kommunisten im Bürgerkrieg 1949 ein Ende ... Jeder chinesische Führer der Gegenwart, einschließlich Xi Jinping, hat seine Aufgabe darin gesehen, die von Mao gewonnene territoriale Sicherheit und die von Deng erreichte wirtschaftliche Sicherheit zu schützen* [136].

Am 8. Oktober veröffentlichte The Lancet eine Lobrede auf Chinas Pandemiebekämpfung: *China's successful control of COVID-19* [137]. Dieser Artikel wurde von Chen Weihua, dem EU-Büroleiter der China Daily, mit großem Beifall aufgenommen: *Trotz der Ignoranz Vieler im Westen ist dieser Artikel von The Lancet eine starke Bekräftigung von Chinas erfolgreicher Pandemiebekämpfung. Ich hasse es, Geschichten von diesen Paparazzi-Journalisten zu lesen, die Experten im Verdrehen sind, aber wenig Ahnung von Wissenschaft haben* [138].

Chinesische Wissenschaftler reichten später einen Artikel bei The Lancet ein, in dem sie behaupteten, dass SARS-CoV-2 aus Indien stamme, und das inmitten anhaltender Grenzgefechte mit Indien [139]. Nur wenige Wochen später änderte sich jedoch die Parteilinie angesichts der wirtschaftlichen Spannungen mit Australien erneut, und die Global Times behauptete, das Coronavirus könnte aus Australien stammen [140].

Auch William A. Haseltine, seit 2015 Vorstandsvorsitzender des US-China Health Summit, hat großes Lob für China übrig. Im Oktober 2020 verbreitete China Daily eine Kolumne von Haseltine, in der er die Parteilinie der KPCh in Bezug auf Schweden vertrat und das Land dafür anprangerte, dass es sich entschieden habe,

„auf Lockdowns zu verzichten“ und seine Strategie auf „Herdenimmunität“ zu begründen, wobei er fälschlicherweise behauptete, dass Schwedens „COVID-19-Infektions- und Todesfallraten zu den höchsten der Welt gehörten“:

Aber eine Pandemie-Reaktionsstrategie auf der Annahme zu gründen, dass Herdenimmunität unvermeidlich ist – Impfung hin oder her – bedeutet, einem Virus den Weg des geringsten Widerstands zu ermöglichen. Das war der Fall in Schweden, wo sich die politischen Entscheidungsträger dazu entschlossen, auf Lockdowns und Geschäftsschließungen zu verzichten und stattdessen laxere Richtlinien zum Tragen von Masken und sozialer Distanzierung zu erlassen. Es überrascht nicht, dass die nachfolgenden COVID-19-Infektions- und Todesfallraten in Schweden zu den höchsten der Welt gehörten [141].

Zu Beginn der Pandemie, am 25. März 2020, lobte Haseltine auch die Maßnahmen Chinas im Gegensatz zu den Vereinigten Staaten, die bisher größtenteils noch keine Sperrungen verhängt hatten: „Die Maßnahmen, die die USA zur Kontrolle von Covid-19 ergreifen, sind laut @JNBPage in @WSJ – <http://ow.ly/BS5R50yVDV2> weit unterlegen gegenüber dem, was in China getan wurde. Für weitere Details siehe ein Interview „Quarantäne eines Amerikaners in Shanghai“ – <http://ow.ly/nz3050yVDXO>.“ [142]. Später am selben Tag fuhr Haseltine fort: „Die zweimonatige Abriegelung der Provinz Hubei in China wurde aufgehoben, obwohl Wuhan bis zum 8. April unter Quarantäne bleibt. Dies ist ein wichtiger Moment und ein Beweis für die Wirksamkeit der Eindämmungsmaßnahmen“ [143]. Haseltine lobte am 20. Mai erneut China: „Es ist möglich, Covid ohne wirksame Medikamente oder Impfstoffe zu eliminieren. So haben sie es in Wuhan, China, gemacht.“ [144].

Am 4. Juni verglich Haseltine die USA erneut negativ mit China: „Die Schritte, die China gemacht hat, um seine Bevölkerung durch Tests und Nachverfolgung zu schützen, sind wirklich beeindruckend. Die USA hingegen haben versagt.“ [145]. Und noch einmal am 15. September: „Hat die USA alles getan [sic], um Covid-19 zu kontrollieren? Covid kann ohne einen Impfstoff oder ein Medikament eingedämmt werden. China hat jetzt fast keine Neuinfektionen mehr. ACCESS Health & das @RockefellerFdn haben erforscht, wie sie es mit Hilfe digitaler Technologien geschafft haben. <http://ow.ly/I4Ch50BrEpI>.“ [146].

Tom Frieden, ehemaliger Direktor der CDC, ist ein weiterer bedeutender Befürworter von Lockdowns. Im Jahr 2015 „lobte Frieden die Partnerschaft im Bereich der öffentlichen Gesundheit zwischen China und den Vereinigten Staaten“, so Global Times [147]. Im Jahr 2017 schloss sich Frieden China an und unterstützte Tedros Adhanom als Direktor der WHO gegenüber dem hervorragend qualifizierten David Nabarro aus dem Vereinigten Königreich: „Tedros ist eine ausgezeichnete Wahl für die Leitung der WHO. Er hat in Äthiopien bemerkenswerte Fortschritte im Gesundheitsbereich erreicht...“ [148] Tatsächlich hatte, wie damals weithin bekannt, Tedros während seiner Zeit als Äthiopiens Gesundheitsminister dem äthiopischen Regime geholfen, drei Cholera-Epidemien

zu vertuschen [149]. Als ranghohes Mitglied der Tigray People's Liberation Front (TPLF), die in den 1990er Jahren von den USA als terroristische Organisation eingestuft wurde, war Tedros „ein wesentlicher Entscheidungsträger in Bezug auf Aktionen des Sicherheitsdienstes, die Tötungen, willkürliche Verhaftungen und Folterungen von Äthiopiern beinhalteten“ und war „persönlich verantwortlich für die brutale Unterdrückung des Amhara-Volkes, indem er Hilfgelder gezielt einsetzte, um sie auszuhungern und ihnen den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen zu verweigern.“ – Kriegsverbrechen, für die kürzlich vor dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag Anklage wegen Völkermordes erhoben wurde [150].

Frieden reiste 2018 und 2019 ausgiebig durch China, um die Zusammenarbeit in der öffentlichen Gesundheit zu fördern, und er hat China seit Beginn der COVID-19-Krise mit Lob überhäuft [151]. Frieden lobte Chinas frühe Reaktion und schrieb am 25. Februar für CNN: „Chinas außergewöhnliche Abriegelung der Provinz Hubei und anderer Gebiete verschaffte der Welt mindestens einen Monat Zeit, um sich vorzubereiten.“ [152]. In einem Interview im April sagte Frieden zu China Global Television (CGTN): „Es gibt eine Menge, was die Welt von China lernen kann, um COVID-19 zu stoppen.“ [153].

Am 17. März forderte Frieden die USA auf, Chinas Ausbau der Krankenhauskapazitäten nachzuzahlen: „Als @voxdotcom dies gestern gepostet hat, dachte ich, dass die Krankenhäuser ihre Betten und Beatmungsgeräte für Patienten mit #COVID19 verdreifachen müssten. Jetzt deuten die Daten darauf hin, dass wir vielleicht sogar 10x mehr brauchen. China baute Krankenhäuser mit 1.000 Bett in 8 Tagen, dringende Maßnahmen in den USA jetzt erforderlich.“ [154]

Am 1. April twitterte Frieden dreimal die gleichen Worte, lobte China und forderte die USA auf, ihre Reaktion zu verbessern: „Ich bin wütend. Freunde & Nachbarn krank & sterbend. 2,9: Tage, die die Maßnahmen in Wuhan China gekauft haben: <https://bit.ly/3bCxFlg> 2,9: Anzahl der Monate, die die USA vergeudet haben, indem sie den Schutz von HCW, kritische Pflege, Tests, Kontaktverfolgung, Isolation und Quarantäne nicht erweitert haben. Roadmap: <https://bit.ly/2R3RtgW>„ [155].

Im August lobte Frieden China mehrmals und stellte dessen „Erfolg“ dem der USA gegenüber. Am 10. August: „Währenddessen in China. Sie berichten, dass sie jetzt 4,8 Millionen PCR-Tests pro Tag durchführen können. Die Schulen öffnen und bleiben offen. Das Tragen von Masken ist, wo angebracht, fast allgemein üblich. Letzte Woche gab es dort durchschnittlich 34 Fälle pro Tag. Das ist ein 1/5.000stel der Fallrate in den USA.“ [156] Am 15. August: „Diese Betrachtung eines Amerikaners, der in Chengdu unterrichtet – wo die Covid-Sperren streng durchgesetzt wurden – beleuchtet die Nuancen des Lebens in China und wie das Land es geschafft hat, die Kurve zu drücken.“ [157] Und am 16. August: „Bedenken wegen riesigen, unmaskierten Menschenmengen bei Festivals in Wuhan!? Nun, das ist die Belohnung dafür, dass man die Kurve gedrückt hat – man

kehrt nahezu in eine Prä-Covid-Realität zurück. Aber das ist wahrscheinlich kein realistisches Ziel für die meisten Gegenden, in denen halb-gare Maßnahmen wahrscheinlich das Best-Case-Szenario sind.“ [158] Und am 18. August: „China meldete eine Fallrate 1/5.000stel kleiner als in den USA. Es ist auch für uns möglich, Covid zu kontrollieren, wenn die Amerikaner zusammenarbeiten und die öffentliche Gesundheit voll unterstützen.“ [159]

Während diese Personen besonders Pro-China- und Pro-Lockdown sind, bilden sie als Wissenschaftler mit offensichtlichen Verbindungen zur KPCh bei weitem keine Ausnahme. Im Juni legten die National Institutes of Health (NIH) offen, dass 189 ihrer Stipendiaten nicht ausgewiesene Gelder von ausländischen Regierungen erhalten hatten [160]. In 93% der Fälle, darunter auch bei Charles Lieber, dem Vorsitzenden der Chemieabteilung von Harvard, stammte die nicht offengelegte Finanzierung aus China [161]. Die Mitbegründer von CanSino Biologics, einem chinesischen Impfstoffunternehmen, das mit Kanada zusammenarbeitet, wurden als Mitglieder des „Thousand Talents Plan“ der KPCh enttarnt. Ein Programm, das Wissenschaftler abwerben und Anreize schaffen soll, Forschung und Know-how nach China zu transferieren [162]. Laut dem Harvard Crimson kam das größte Geschenk in der Geschichte der Harvard's Chan School of Public Health zum Teil von einer „Schachfigur der KPCh“, einem „Cheerleader für eine Regierung, die für bedeutende humanitäre Krisen verantwortlich ist“ durch eine Reihe von Briefkastenfirmen, von denen die größte in den Panama Papers genannt wurde [163].

Es ist nichts Falsches oder Illegales daran, einfach zu irren.

Aber angesichts des Ausmaßes der Entscheidungen, die während der COVID-19-Krise getroffen wurden, kann auch nur eine Handvoll einflussreicher Wissenschaftler, die dazu gebracht wird, unabhängig von realen Daten oder Ergebnissen Lockdowns zu unterstützen, einen enormen Einfluss auf die öffentliche Meinung und die Politik haben.

Quellen:

[133] Sonam Sheth and Isaac Scher, The US intelligence community has reportedly concluded that China intentionally misrepresented its coronavirus numbers, Business Insider, Apr. 1, 2020, <https://www.businessinsider.com/us-intelligence-found-china-misrepresented-coronavirus-stats-report-2020-4>.

[134] Global Times, China shows world the right way for pandemic response: The Lancet chief editor, May 2, 2020, <https://www.globaltimes.cn/content/1187265.shtml>.

[135] @richardhorton1, Twitter, Jul. 7, 2020, <https://twitter.com/richardhorton1/status/1280617079960371200>.

[136] Richard Horton, This wave of anti-China feeling masks the west's own Covid-19 failures, The Guardian, Aug. 3, 2020, <https://www.theguardian.com/commentisfree/2020/aug/03/covid-19-cold-war-china-western-governments-international-peace>.

- [137] Talha Burki, China's successful control of COVID-19, *The Lancet* Vol. 20(11), Oct. 8, 2020, [https://www.thelancet.com/journals/laninf/article/PIIS1473-3099\(20\)30800-8/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/laninf/article/PIIS1473-3099(20)30800-8/fulltext).
- [138] @chenweihua, Twitter, Oct. 16, 2020, <https://twitter.com/chenweihua/status/1317014216532963330>.
- [139] Shen Libing et al., The Early Cryptic Transmission and Evolution of SARS-CoV-2 in Human Hosts, SSRN, Nov. 16, 2020, <https://europepmc.org/article/ppr/ppr241540>.
- [140] Charlie Moore, China claims coronavirus may have started in AUSTRALIA and travelled to Wuhan's wet market via frozen steak exports — and attacks US alliance with insulting new cartoon, *Daily Mail Australia*, Dec. 6, 2020, <https://www.dailymail.co.uk/news/article-9024311/China-claims-coronavirus-started-AUSTRALIA.html>.
- [141] William A. Haseltine, Herd immunity will not defeat COVID-19, *China Daily*, Oct. 12, 2020, <https://global.chinadaily.com.cn/a/202010/12/WS5f8392dba31024ad0ba7df2a.html> ; Worldometer, COVID-19 Coronavirus Pandemic, <http://web.archive.org/web/20201012071325/https://www.worldometers.info/coronavirus/>.
- [142] @WmHaseltine, Twitter, Mar. 25, 2020, <https://twitter.com/WmHaseltine/status/1242870021422034944?s=20>.
- [143] @WmHaseltine, Twitter, Mar. 25, 2020, <https://twitter.com/WmHaseltine/status/1242887061310443521?s=20>.
- [144] @WmHaseltine, Twitter, May 20, 2020, <https://twitter.com/WmHaseltine/status/1263158816365064194?s=20>.
- [145] @WmHaseltine, Twitter, Jun. 4, 2020, <https://twitter.com/WmHaseltine/status/1268578282573889539?s=20>.
- [146] @WmHaseltine, Twitter, Sep. 15, 2020, <https://twitter.com/WmHaseltine/status/1305927462795214851?s=20>.
- [147] Xinhua, China, US eye cooperation in fighting global epidemic diseases, *Global Times*, May 13, 2015, <https://www.globaltimes.cn/content/921533.shtml>.
- [148] Helen Branswell, WHO elects Ethiopia's Tedros Adhanom Ghebreyesus as its new director general, *Stat*, May 23, 2017, <https://www.statnews.com/2017/05/23/who-director-general-tedros/>.
- [149] Donald G. McNeil Jr., Candidate to Lead the W.H.O. Accused of Covering Up Epidemics, *N.Y. Times*, May 13, 2017, <https://www.nytimes.com/2017/05/13/health/candidate-who-director-general-ethiopia-cholera-outbreaks.html>.
- [150] Jonathan Ames, Tedros Adhanom: WHO chief may face genocide charges, *The Times of London*, Dec. 14, 2020, <https://www.thetimes.co.uk/article/who-chief-tedros-adhanom-ghebreyesus-may-face-genocide-charges-2fbfz7sff> ; Frank Report, The Ethiopian Terrorist in Charge of the World Health Organization — Dr. Tedros Adhanom, Apr. 14, 2020, <https://frankreport.com/2020/04/14/the-ethiopian-terrorist-in-charge-of-the-world-health-organization-dr-tedros-adhanom/>.
- [151] @DrTomFrieden, Twitter, Nov. 7, 2018, <https://twitter.com/DrTomFrieden/status/1060229543762554881?s=20> ;

@DrTomFrieden, Twitter, Jun. 21,
2019, <https://twitter.com/DrTomFrieden/status/1142073802723119109?s=20>.

[152] Dr. Tom Frieden, Former CDC director: A coronavirus pandemic is inevitable. What now?, CNN, Feb. 25,
2020, <https://www.cnn.com/2020/02/25/health/coronavirus-pandemic-frieden/index.html>.

[153] @cgtnamerica, Twitter, Apr. 8,
2020, <https://twitter.com/cgtnamerica/status/1248028432618999808>.

[154] @DrTomFrieden, Twitter, Mar. 17,
2020, <https://twitter.com/DrTomFrieden/status/1239988987604983808?s=20>.

[155] @DrTomFrieden, Twitter, Apr. 1,
2020, <https://twitter.com/DrTomFrieden/status/1245428638809575425?s=20> ;
@DrTomFrieden, Twitter, Apr. 1,
2020, <https://twitter.com/DrTomFrieden/status/1245428166413484033?s=20> ;
@DrTomFrieden, Twitter, Apr. 1,
2020, <https://twitter.com/DrTomFrieden/status/1245427587440148480?s=20>.

[156] @DrTomFrieden, Twitter, Aug. 14,
2020, <https://twitter.com/DrTomFrieden/status/1294339295747215362>.

[157] @DrTomFrieden, Twitter, Aug. 15,
2020, <https://twitter.com/DrTomFrieden/status/1294787213331398657?s=20>.

[158] @DrTomFrieden, Twitter, Aug. 18,
2020, <https://twitter.com/DrTomFrieden/status/1295773328523825158?s=20>.

[159] @DrTomFrieden, Twitter, Aug. 18,
2020, <https://twitter.com/DrTomFrieden/status/1295777614016262145?s=20>.

[160] Jeffrey Mervis, Fifty-four scientists have lost their jobs as a result of NIH probe into foreign ties, Science, Jun. 12,
2020, <https://www.sciencemag.org/news/2020/06/fifty-four-scientists-have-lost-their-jobs-result-nih-probe-foreign-ties>.

[161] Office of Public Affairs, Harvard University Professor and Two Chinese Nationals Charged in Three Separate China Related Cases, U.S. Dep't of Justice Press Release №20–99, Jan. 28, 2020, <https://www.justice.gov/opa/pr/harvard-university-professor-and-two-chinese-nationals-charged-three-separate-china-related>.

[162] Sam Cooper, Chinese vaccine company executives worked in program now targeted by Western intelligence agencies, Global News, Dec. 2,
2020, <https://globalnews.ca/news/7483970/cansino-nrc-covid-vaccine/>.

[163] Guillermo S. Hava, The Other Chan: Donation Sanitization at the School of Public Health, The Harvard Crimson, Oct. 19,
2020, <https://www.thecrimson.com/column/for-sale/article/2020/10/19/hava-the-other-chan/>

Chinas globale Lockdown-Kampagne (9)

News-Redaktion / 03.03.2021 / 11:00 / https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_9



Foto: Government of India GODL-India via Wikimedia Commons

Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) vertritt die These, dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt. Im September 2020 durfte Senger seine Thesen erstmals im renommierten Tablet Magazine [vorstellen](#). Im Januar 2021 listete Senger gemeinsam mit Juristen, Mediziner und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste zahlreiche Belege auf, die seine These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordert die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

9) Viele andere einflussreiche Befürworter von Lockdowns sind sowohl elendig unqualifiziert, um die Führer der Welt in Sachen Pandemiepolitik zu beraten, als auch oft auffällig pro-chinesisch eingestellt

Zusätzlich zu den vielen Wissenschaftlern mit Verbindungen zu China haben sich eine Reihe von völlig unqualifizierten Personen gegenüber der Öffentlichkeit und Politikern als Experten in Bezug auf COVID-19-Epidemiologie und Lockdowns ausgegeben, obwohl ihr Hintergrund in Wirklichkeit keine derartige Expertise erkennen lässt. Viele von ihnen zeigten ebenfalls eine außergewöhnliche Hochachtung vor China.

Am 25. Januar 2020 schrieb [Eric Feigl-Ding](#), ein Epidemiologe in der Ernährungsabteilung von Harvard mit wenig Hintergrundwissen über Infektionskrankheiten, „HEILIGE MUTTER GOTTES, das neue Coronavirus ist ein 3,8!!! Wie schlimm ist dieser reproduktive R0-Wert? Die Pandemie ist thermonuklear.“ [164] Dies war der erste einer monatelangen Serie von fragwürdigen, aber weithin geteilten, alarmistischen Tweets des bis dahin unbekanntem Ding, durch die er Hunderttausende von Twitter-Followern gewann und zu einem der führenden Befürworter strikter COVID-19-Auflagen wurde, trotz seiner offensichtlich fehlenden Qualifikation [165].

[Ding](#) ist ein [Absolvent] Alumnus der Global Shapers des Weltwirtschaftsforums, einer Gruppe junger Menschen, die Taiwan als Teil von Großchina betrachtet [166] und sich während der COVID-19-Krise dafür einsetzte, „dessen persönliche

Erfahrungen im Kampf gegen das Coronavirus in seinen Städten und bei der Anpassung an eine neue Normalität“ zu teilen [167]. Seine enorme Twitter-Fangemeinde verärgerte viele seiner Kollegen, was den renommierten Harvard-Epidemiologen Marc Lipsitch veranlasste, ihn als Scharlatan anzuprangern: „OK, viele Leute denken, dass dies ein interner Streit ist. Es stimmt in dem Sinne, dass wir am @CCDD_HSPH seit einem Jahrzehnt und am @HarvardEpi seit 25 Jahren daran arbeiten, die ID-Epidemiologie als exzellentes Feld zu etablieren & wir es nicht mögen, wenn ein Scharlatan eine schwache Beziehung damit zur Eigenwerbung ausnutzt.“ [168]

Die Columbia-Virologin **Angela Rasmussen** stimmte mit Dr. Lipsitch's Einschätzung überein: „Eric Feigl-Ding ist ein Scharlatan. Wenn Dr. Lipsitch herablassend klingt, dann deshalb, weil EFD wiederholt Fachwissen beansprucht hat, das er nicht besitzt, um Aufmerksamkeit zu gewinnen. Er bauscht Daten auf und verbreitet regelrechte Fehlinformationen. Er ist schädlich für die öffentliche Gesundheit und ich verachte das ebenfalls.“ [169]

Diese Anschuldigungen von Dr. Rasmussen und Lipsitch sind insofern bemerkenswert, als dass beide begrenzte Lockdowns unterstützt und sowohl Pro- als auch Anti-Lockdown-Wissenschaftler und -Kommentatoren kritisiert haben. Ihre Verurteilungen von Ding haben jedoch seine Twitter-Kampagne nicht verlangsamt, und er präsentiert sich weiterhin in der Kleidung eines Arztes, was seinem Hintergrund als Ernährungsberater völlig unangemessen ist [170].

Tomas Pueyo ist ein Ingenieur und MBA [Master of Business Administration] ohne gesundheitlichen oder epidemiologischen Hintergrund, der am 10. März durch einen Artikel mit dem Titel „Coronavirus: Why You Must Act Now“ (Warum man jetzt handeln muss) auf der Self-Publishing-Website Medium zu plötzlichem Ruhm gelangte. In dem Artikel forderte er Staatsoberhäupter auf der ganzen Welt dazu auf, nach dem Vorbild Chinas Maßnahmen zu ergreifen, um den steigenden COVID-19-Fällen entgegenzuwirken. „Die Gesamtzahl der Fälle wuchs exponentiell, bis China es unter Kontrolle brachte. Aber dann drang es nach außen vor, und jetzt ist es eine Pandemie, die niemand aufhalten kann.“ [171] (Hervorhebung hinzugefügt)

Pueyos Artikel ging schnell viral und wurde hunderttausendfach geteilt, auch von vielen Prominenten [172]. Nachdem er bekannt wurde, ging Pueyo auf Tour und beriet die Gesetzgeber der Bundesstaaten bei der Umsetzung von Lockdowns [173].

Pueyo war nicht nur unqualifiziert, um diese Art von epidemiologischen Ratschlägen an führende Politiker der Welt zu erteilen, **Pueyos Artikel vom 10. März enthält auch eine Reihe von verdächtigen Signalen**. Erstens bezeichnet Pueyo das Coronavirus mehrmals als „pandemisch“. Am 10. März hatte die WHO das Coronavirus jedoch noch nicht zu einer Pandemie erklärt [174], und laut diesem Artikel waren weniger als 0,0015% der Weltbevölkerung betroffen. In seinem Artikel appelliert Pueyo dann an die Verantwortlichen: *Aber in 2–4*

Wochen, wenn die ganze Welt im Ausnahmezustand ist, wenn die wenigen teuren Tage der sozialen Distanzierung, die Sie ermöglicht haben, Leben gerettet haben werden, werden die Leute Sie nicht mehr kritisieren: Sie werden Ihnen danken, dass Sie die richtige Entscheidung getroffen haben.

Nicht nur, dass es sich bei dem Coronavirus noch nicht um eine Pandemie handelte, bis zum 10. März gab es in der gesamten Welt außerhalb Chinas weniger als 200 Fälle. Pueyo hatte keinen triftigen Grund, das Coronavirus als Pandemie zu bezeichnen, keinen triftigen Grund zu glauben, dass die ganze Welt in zwei bis vier Wochen abgeriegelt sein würde, und vor allem keinen triftigen Grund, den führenden Politikern der Welt zur Abriegelung zu raten.

Am 19. März postete Pueyo einen weiteren Medium-Artikel mit dem Titel „The Hammer and Dance“ (Der Hammer und der Tanz), der wiederum viral ging und die Strategie erläuterte, die Pueyo als „den Hammer“ beschrieb – schnelle, aggressive Lockdowns, wenn Ausbrüche auftreten – gefolgt von „dem Tanz“ – Rückverfolgung, Überwachung und Quarantänemaßnahmen [175].

Am 22. März, drei Tage nach der Veröffentlichung von Pueyos „Der Hammer und der Tanz“, wurde ein Strategiepapier des Bundesministeriums des Innern (BMI) mit dem Titel „Wie wir COVID-19 unter Kontrolle bekommen“ (später „das Panikpapier“ genannt) heimlich an Bundestagsabgeordnete und Leiter bestimmter Presseorgane verteilt – dieses Papier spielte eine übergeordnete Rolle bei der Ermutigung der deutschen Regierung, im März 2020 einen bundesweiten Lockdown durchzuführen [176]. Nachdem das BMI sich weigerte, das Panikpapier nach dem Informationsfreiheitsgesetz für die Öffentlichkeit freizugeben, wurde es von FragDenStaat, einer Whistleblower-Seite, geleakt [177].

Obwohl das Panikpapier nur drei Tage nach Pueyos Artikel veröffentlicht wurde, stützte es sich stark auf Pueyos Arbeit und bezeichnete die Strategie der periodischen Lockdowns und Überwachung als „Hammer and Dance“, ohne Pueyo zu zitieren. Der Begriff „Hammer and Dance“ hat keine Vorgeschichte in der Epidemiologie – Tomas Pueyo erfand ihn für seinen Artikel vom 19. März [178].

Otto Kölbl ist einer der Autoren des Panikpapiers [179]. Kölbl erforscht seit 2007 „die sozioökonomische Entwicklung in China und (vergleichsweise) anderen Entwicklungsländern sowie deren Darstellung in den westlichen Medien“ [180]. Von 2005 bis 2006 war er Sprachlehrer an der Northwestern Polytechnical University in Xi’an, China. Er betreibt nun seinen eigenen Blog namens „rainbowbuilders.org“, in dem er Hongkong als „parasitär“ [181] bezeichnet und Chinas vorbildliche Entwicklung Tibets lobt [182].

Wie Pueyo ist Kölbl außerordentlich unqualifiziert, um führende Politiker über irgendeinen Aspekt der Epidemiologie, Infektiologie oder des öffentlichen Gesundheitswesens zu beraten, Felder, in denen er keine Erfahrung hat.

Maximilian Mayer ist ein weiterer Autor des Panikpapiers [183]. Mayer lehrte an der University of Nottingham in Ningbo China und der Tongji-Universität in Shanghai und war Forschungsstipendiat an der Renmin-Universität Peking [184]. Mayers Forschungsinteressen umfassen Chinas Außen- und Energiepolitik, Klimapolitik und internationale Beziehungen, und er ist Herausgeber von *Rethinking the Silk-Road: China's Belt and Road Initiative and Emerging Eurasian Relations* [185]. Inzwischen ist er als Juniorprofessor für internationale Beziehungen an die Universität Bonn zurückgekehrt [186].

Wie Pueyo und Kölbl fehlt Mayer jede erkennbare Qualifikation in Epidemiologie, Infektiologie oder öffentlicher Gesundheit, den Bereichen, in denen er die deutsche Regierung über das Panikpapier beriet.

Ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt forderte der Physiker Yaneer Bar-Yam die ganze Welt auf, COVID-19 durch die globale Verabschiedung strikter sozialer Distanzierungsmaßnahmen vollständig zu eliminieren, wie es China angeblich getan hatte.

Am 2. Februar lobte Bar-Yam den angeblich sehr schnellen Bau eines Krankenhauses in China: „Das in wenigen Tagen gebaute Krankenhaus in China ist jetzt betriebsbereit.“ [187]

Am 28. Februar zitierte Bar-Yam den Bericht der WHO über ihre China Joint Mission, die die Welt in den Lockdown schickte: „Chinas kompromissloser und rigoroser Einsatz von nicht-pharmazeutischen Maßnahmen zur Eindämmung der Übertragung des COVID-19-Virus in verschiedenen Situationen liefert wichtige Lehren für die globale Bekämpfung.“ [188]

Am selben Tag fuhr Bar-Yam fort: „Wir alle sollten China für seine aggressive Reaktion auf das Wuhan Coronavirus anerkennen und danken. Dazu gehört, dass es fast alle Reisen ihrer Bürger in die Welt gestoppt hat, um eine Ansteckung in anderen Ländern zu verhindern.“ [189]

Im Februar erstellte Bar-Yam die Website <https://www.endcoronavirus.org/>, die bald in 17 Sprachen übersetzt wurde und Länder auf der ganzen Welt aufforderte, Lockdowns im Stile Wuhans einzuführen [190].

Bar-Yam hat den größten Teil des Jahres damit verbracht, Chinas Lockdowns zu bewundern – einschließlich des mörderischen Lockdowns der KPCh in Xinjiang – und damit die Verwendung von Chinas Daten trotz Betrugsvorwürfen zu fördern.

Am 18. Juli lobte Bar-Yam Chinas Lockdown wie in „Kriegszeiten“ in Xinjiang: „17 neue Fälle, riegelt die Stadt ab. Gebt dem Ganzen keine Chance. China Coronavirus: ‚Kriegszustand‘ für Urumqi in Xinjiang ausgerufen.“ [191]

Derselbe Lockdown löste gleichzeitig große Besorgnis unter Menschenrechtsbeobachtern und -aktivisten aus, da die KPCh in Xinjiang gleichzeitig Genozid an uigurischen Muslimen und anderen turkstämmigen Minderheiten begeht [192].

Am 8. März verteidigte Bar-Yam die chinesischen Daten, im Gegensatz zu denen der USA: „Tatsächlich sind die Zahlen in den USA zu niedrig, weil es nur wenige Tests gibt. Das ist bekannt. Viele sagten, dass die Zahlen in China zu niedrig angegeben werden, aber niemand kann Beweise vorzeigen. Wenn Sie welche haben, zeigen Sie sie oder setzen Sie sich.“ [193]

Bar-Yam wiederholte diese Einschätzung am 14. März: „Spekulationen über die Probleme mit Daten in China sind Projektionen.“ [194]

Am 29. März ermutigte Bar-Yam die USA, China nachzueifern: „Wir brauchen viel umfangreichere Einschränkungen. Nach wie vor hat China eine solche Strategie effektiv eingesetzt.“ [195]

Und, am 3. August, gratulierte Bar-Yam China: „Erfolgreiche Bekämpfung des Ausbruchs: Chinas Produktivität schießt im Juli in die Höhe.“ [196]

In Krisenzeiten vertrauen die Bürger bei wichtigen politischen Entscheidungen auf Experten. Es ist schon schlimm genug, wenn sich Einzelne in einer Krise gegenüber der Öffentlichkeit und ihren Führungskräften als Experten ausgeben, obwohl sie nicht über die notwendigen Qualifikationen verfügen; wenn sie dann noch irgendwie dazu ermutigt werden, wird es noch viel schlimmer.

Quellen:

[164] @DrEricDing, Twitter, Jan. 25,

2020, <https://threader.app/thread/1220919589623803905>.

[165] Tom Bartlett, This Harvard Epidemiologist Is Very Popular on Twitter. But Does He Know What He’s Talking About?, The Chronicle of Higher Educ., Apr. 17, 2020, <https://www.chronicle.com/article/this-harvard-epidemiologist-is-very-popular-on-twitter-but-does-he-know-what-hes-talking-about/>.

[166] Global Shapers Community, Taipei

Hub, <http://web.archive.org/web/20201024004411/https://www.globalshapers.org/hubs/taipei-hub>.

[167] World Economic Forum, Global Shapers Community Annual Report 2019–2020, <https://weforum.ent.box.com/v/gsc-report-2020>.

[168] @mlipsitch, Twitter, Mar. 19,

2020, <https://twitter.com/mlipsitch/status/1240846136589660165>.

[169] @angie_rasmussen, Twitter, Apr. 14,

2020, https://twitter.com/angie_rasmussen/status/1250240307037233153.

[170] @DrEricDing, Twitter, Oct. 20,

2020, <https://twitter.com/DrEricDing/status/1318693240309223424>.

[171] Tomas Pueyo, Coronavirus: Why You Must Act Now, Medium, Mar. 10, 2020, <https://tomaspueyo.medium.com/coronavirus-act-today-or-people-will-die-f4d3d9cd99ca>.

- [172] @sapinker, Twitter, Mar. 11, 2020, <https://twitter.com/sapinker/status/1237761514989289472>.
- [173] @tomaspueyo, Twitter, Mar. 25, 2020, <https://twitter.com/tomaspueyo/status/1242711009254506497?s=20>.
- [174] World Health Organization, Archived: WHO Timeline — COVID-19, Apr. 27, 2020, <https://www.who.int/news/item/27-04-2020-who-timeline---covid-19>.
- [175] Tomas Pueyo, Coronavirus: The Hammer and the Dance, Medium, Mar. 19, 2020, <https://tomaspueyo.medium.com/coronavirus-the-hammer-and-the-dance-be9337092b56>.
- [176] Parliamentwatch, Das interne Strategiepapier des Innenministeriums zur Corona-Pandemie, Apr. 7, 2020, <https://www.abgeordnetenwatch.de/blog/informationsfreiheit/das-interne-strategiepapier-des-innenministeriums-zur-corona-pandemie>.
- [177] Federal Ministry of the Interior, Building and Community, Wie wir COVID-19 unter Kontrolle bekommen, Strategiepapier des Bundesinnenministeriums, FragDenStaat, Mar. 22, 2020, <https://fragdenstaat.de/dokumente/4123-wie-wir-covid-19-unter-kontrolle-bekommen/>.
- [178] Google Trends, Hammer and Dance, https://web.archive.org/web/20201230074513if_/https://trends.google.com/trends/explore?date=all&q=%22hammer%20and%20dance%22 ; Google Trends, Hammer and the Dance, https://web.archive.org/web/20201230074618if_/https://trends.google.com/trends/explore?date=all&q=%22hammer%20and%20the%20dance%22.
- [179] Federal Ministry of the Interior, Building and Community, Brief: Informationsfreiheitsgesetz Strategiepapier des Bundesinnenministeriums “Wie wir COVID-19 unter Kontrolle bekommen”, Jun. 9, 2020, <https://clubderklarenworte.de/wp-content/uploads/2020/06/BMI-Dokument-incl.-Autoren.pdf>.
- [180] Université de Lausanne Faculté des lettres Section d’allemand, Kölbl Otto, <https://web.archive.org/web/20201230040127/https://www.unil.ch/all/fr/home/menuinst/mitarbeitende-1/assoziierte-mitarbeitende/kolbl-otto.html>.
- [181] Otto Kölbl, Hong Kong — An extreme example of parasitic development, <https://web.archive.org/web/20201230040346/http://rainbowbuilders.org/china-development/hong-kong-economy>.
- [182] Otto Kölbl, Have Tibetans benefited from recent economic development?, <https://web.archive.org/web/20201230040016/http://rainbowbuilders.org/tibet-development/tibet-development-aid>.
- [183] Federal Ministry of the Interior, Building and Community, Brief: Informationsfreiheitsgesetz Strategiepapier des Bundesinnenministeriums “Wie wir COVID-19 unter Kontrolle bekommen”, Jun. 9, 2020, <https://clubderklarenworte.de/wp-content/uploads/2020/06/BMI-Dokument-incl.-Autoren.pdf>.
- [184] Munich Center for Technology in Society Technical University of Munich, Dr. Maximilian Mayer, <https://web.archive.org/web/20201230034459/https://www.mcts.tum.de/en/people/maximilian-mayer/>.

[185] Id.

[186] Universität Bonn Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Jun.-Prof. Dr. Maximilian

Mayer, <https://web.archive.org/web/20201230034212/https://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/de/personal/jun.-prof.-maximilian-mayer>.

[187] @yaneerbaryam, Twitter, Feb. 2,

2020, <https://twitter.com/yaneerbaryam/status/1224050641443704838?s=20>.

[188] @yaneerbaryam, Twitter, Feb. 28,

2020, <https://twitter.com/yaneerbaryam/status/1233386860958887936?s=20>.

[189] @yaneerbaryam, Twitter, Feb. 28,

2020, <https://twitter.com/yaneerbaryam/status/1233388113512292354?s=20>.

[190] @yaneerbaryam, Twitter, Apr. 26,

2020, <https://twitter.com/yaneerbaryam/status/1254455465200816134?s=20>.

[191] @yaneerbaryam, Twitter, Jul. 18,

2020, <https://twitter.com/yaneerbaryam/status/1284585257761734656?s=20>.

[192] @SophieHRW, Twitter, Jul. 18,

2020, <https://twitter.com/SophieHRW/status/1284566661597671425?s=20>.

[193] @yaneerbaryam, Twitter, Mar. 8,

2020, <https://twitter.com/yaneerbaryam/status/1236803093561520131?s=20>.

[194] @yaneerbaryam, Twitter, Mar. 14,

2020, <https://twitter.com/yaneerbaryam/status/1238828417187012610?s=20>.

[195] @yaneerbaryam, Twitter, Mar. 29,

2020, <https://twitter.com/yaneerbaryam/status/1244115730129465345?s=20>.

[196] @yaneerbaryam, Twitter, Aug. 3,

2020, <https://twitter.com/yaneerbaryam/status/1290153813903577088?s=20>

Chinas globale Lockdown-Kampagne (10)

News-Redaktion / 04.03.2021 / 10:00 / https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_10



Foto: 人民画报1967 via Wikimedia Commons

Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) vertritt die These, dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt. Im September 2020 durfte Senger seine Thesen erstmals im renommierten Tablet Magazine [vorstellen](#). Im Januar 2021 listete

Senger gemeinsam mit Juristen, Medizinerinnen und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste zahlreiche Belege auf, die seine These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordert die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

10) Mehrere führende Gesundheitsbeamte verschiedener Länder sind erschreckend unqualifiziert und zeigen eine auffällige Voreingenommenheit gegenüber China

Kanadas oberste Gesundheitsministerin, Patty Hajdu, hat keinen ersichtlichen Hintergrund in Infektiologie oder Epidemiologie, ihre einzige Erfahrung im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens ist im Bereich Drogenmissbrauch und Verletzungsprävention [197]. Hajdus Bewunderung für China reicht schon einige Zeit zurück - 2014 rief sie dazu auf: „*Glauben Sie nicht alles, was Sie lesen. Chinesische Sonnenuntergangsgeschichte reine Propaganda*“, wobei sie einen Artikel teilte, der erklärt, dass Geschichten über die Übertragung eines Sonnenuntergangs in Peking falsch waren [198].

Hajdu erntete Anfang Februar 2020 erstmals das Lob der chinesischen Außenamtssprecherin Hua Chunying für die Ablehnung des Einreiseverbots aus China: „Kanada glaubt, dass das Einreiseverbot keine Grundlage hat, ein scharfer Kontrast zum Verhalten der USA.“ [199]

Im April 2020 verteidigte Hajdu Chinas COVID-19-Falldaten: „*Es gibt keinen Hinweis darauf, dass die Daten, die China in Bezug auf seine Todesrate und Infektionsrate veröffentlichte, in irgendeiner Weise verfälscht wurden.*“ [200]

Als ein Reporter auf einen gegenteiligen Bericht des US-Geheimdienstes hinwies, wettete Hajdu: „*Ich würde sagen, dass Ihre Frage Verschwörungstheorien nährt, die viele Leute im Internet verbreitet haben.*“ [201]

Nach diesem Austausch Anfang April wurde Hajdu in der kanadischen Presse dafür geschmäht, dass sie „effektiv versucht, ihre eigenen Bürger über das Verhalten eines gewohnheitsmäßig unterdrückerischen und unwahren Regimes zu täuschen.“ [202] Aber Hajdu ignorierte diese Darstellung und legte nur einen Monat später noch einmal nach und lobte Chinas „*historische Eindämmungsbemühungen.*“ [203]

Patty Hajdu fuhr im September fort und erntete erneut Beifall von CGTN, weil sie China verteidigte: „*China hat sehr früh die Weltgesundheitsorganisation vor dem Auftauchen eines neuartigen Coronavirus gewarnt und auch die Sequenzierung des Gens mitgeteilt, was es den Staaten ermöglichte, schnell Tests zu produzieren, um es in ihren eigenen Ländern aufspüren zu können.*“ [204]

Dafür lobte Chen Weihua, EU-Büroleiter der China Daily, Hajdu: „Die kanadische Gesundheitsministerin Hajdu ist ein Vorbild. Sie enttäuscht diese Paparazzi-Journalisten und Angstmacher.“ [205]

Hajdu erhielt sogar besonderes Lob von Chinas Außenministerium: „Wir haben die entsprechenden Berichte zur Kenntnis genommen und applaudieren den objektiven und fairen Bemerkungen der kanadischen Gesundheitsministerin.“ [206]

Wie der Kommentator Spencer Fernando feststellte, „scheint Propaganda-Patty ... einer der einzigen Menschen auf der Welt zu sein, der Chinas offiziellen Viruszahlen tatsächlich glaubt.“ [207]

Scheinbar reuelos schalt Hajdu erneut einen Journalisten, der die Daten in Frage stellte, und wiederholte dabei ihre Äußerungen vom April: „*Herr Sprecher, wissen Sie, was dem Leben der Kanadier helfen wird? Wenn die Oppositionsparteien und der Oppositionsführer ihre Mitglieder davon abhalten, gefälschte und gefährliche Nachrichten zu verbreiten, wie das Mitglied aus Lethbridge und das Mitglied aus Carleton, dann konzentrieren sie sich darauf, das Leben von Kanadiern zu retten, anstatt Verschwörungstheorien zu verbreiten.*“ [208]

Matt Hancock ist ein ehemaliger Wirtschaftswissenschaftler und Beamter, der wenig bis gar keine Erfahrung im öffentlichen Gesundheitswesen oder in den Naturwissenschaften hatte, bevor er Gesundheitssekretär des Vereinigten Königreichs wurde. Vor COVID-19 zeigte Hancock Berichten zufolge wenig Interesse an seiner Aufgabe: „*Für ihn geht es nur darum, sich zu profilieren und es als Sprungbrett für seinen nächsten Job zu nutzen*“, sagte ein anderer NHS-Leiter. „Tech ist der einzige Bereich, in dem er sich einen Namen gemacht hat... Aber sein Glaube, dass Tech viele der Schwierigkeiten des NHS lösen kann, hat dazu geführt, dass er von Leuten verspottet wurde, die ihn respektieren sollten.“ [209]

Hancock war besonders an der Übernahme von Technologien aus China interessiert und traf sich im Januar 2018 mit Kai-Fu Lee, CEO der chinesischen Risikokapitalfirma Sinovation Ventures [210]. (2019 wurde Kai-Fu Lee zusammen mit der Präsidentin des Imperial College, Alice Gast, Teil des AI Council des Weltwirtschaftsforums) [211]. Im September 2018 leitete Hancock eine „britische Wirtschaftsdelegation zum Thema Gesundheitstechnologie in China“ [212]: „*Ich bin diese Woche in China, um die Zusammenarbeit mit unseren chinesischen Partnern zu suchen, um die Macht von Technologie und Innovation im Gesundheitswesen zu nutzen.*“ [213]

Im April 2020 berichtete Chinas Nationale Gesundheitskommission, dass Hancock und sein chinesischer Amtskollege, Ma Xioawei, während der COVID-19-Krise telefoniert hatten, um die zukünftige Zusammenarbeit zu besprechen: „*Hancock lobte Chinas Engagement im Kampf gegen COVID-19 und die chinesisch-britische Zusammenarbeit während der Pandemie und sagte, Großbritannien sei bereit, den Austausch und die Zusammenarbeit mit China zu verstärken ...*“ [214] Drei Wochen später berichtete CGTN [China Global Television Network], dass

Hancock und Ma ein digitales Treffen von hochrangigen Gesundheitsbeamten aus China und Großbritannien abhielten, um die Zusammenarbeit während der COVID-19-Pandemie und darüber hinaus zu verstärken, einschließlich der Erörterung von „Lockdown-Aufhebungs-Strategien“: *Hancock sagte, er schätze die bisherige Zusammenarbeit zwischen den beiden Nationen bei der gemeinsamen Reaktion auf die Epidemie und brachte zum Ausdruck, dass Großbritannien bereit ist, die Zusammenarbeit mit China bei der Bekämpfung der Epidemie zu verstärken und die Absprachen zur Prävention und Kontrolle der Epidemie als Gelegenheit zu nutzen, die bilaterale Zusammenarbeit im Bereich Gesundheit und globale Gesundheit zu vertiefen... Sie führten eingehende Gespräche über Themen wie Strategien zur Aufhebung von Lockdowns und bekräftigten ihre Bereitschaft, den Erfahrungsaustausch und die technische Zusammenarbeit zu verstärken, um die Bevölkerung beider Länder gemeinsam zu schützen. [215] (Hervorhebung hinzugefügt)*

Während der COVID-19-Krise übernahm Christian Drosten die Rolle des einflussreichsten deutschen Gesundheitsberaters, obwohl er als Virologe über wenig Hintergrundwissen in Epidemiologie, Infektiologie oder Gesundheitswesen verfügt [216]. Drostens zentrale Rolle bei der Erstellung des äußerst ungenauen COVID-19 PCR-Tests wurde bereits diskutiert. In einer Pressekonferenz am 14. Mai 2020 bezog sich Drosten auf „dieses Konzept in der Pandemie-Forschung ‚Der Hammer und der Tanz‘,“ aber das stimmt nicht - wie oben beschrieben, hat der Begriff keine Vorgeschichte, er wurde von Tomas Pueyo am 19. März erfunden.

Daniel Andrews, Premier von Victoria, Australien, beschäftigt mehrere Berater mit Verbindungen zur KPCh [Kommunistischen Partei Chinas], die an seiner strengen Pandemiepolitik beteiligt waren. Danny Pearson, der Abgeordnete, der Andrews‘ Belt and Road-Verhandlungen leitete, lobte Chinas Umgang mit dem Coronavirus [217]. Andrews‘ langjährige Mitarbeiterin, Nancy Yang, besuchte einen Kurs in Propaganda an einer hochrangigen KPCh-Akademie und half bei der Verbreitung von COVID-19-Desinformation zu Beginn der COVID-19-Krise [218]. Sowohl Yang als auch Marty Mei, Andrews‘ leitender Berater für China, sind Mitglieder des Chinese Community Council of Australia, der wichtigsten Organisation der United Front in Victoria [219]. Zwei hochrangige Mitglieder von Organisationen, die mit der Operation der Kommunistischen Partei Chinas zur Auslandsbeeinflussung in Verbindung stehen, Arthur Wu und Su Junxi, wurden zu COVID-19-„Gemeinschaftsbotschaftern“ in Andrews Regierung gewählt [220].

Andrews hatte zuvor die „Belt and Road“-Initiative von Xi Jinping unterzeichnet, ohne Premierminister Scott Morrison zu konsultieren, wofür er öffentlich gerügt wurde [221]. Interne Dokumente, die im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes erhalten wurden, zeigen, wie Andrews bei seiner Reise nach China im Oktober 2019 um Geld und Fachwissen von chinesischen Staatsunternehmen warb, mit dem Versprechen, ihnen den Zugang zu Victoria zu „erleichtern“ und bei den größten Projekten des Bundesstaates „mitzuarbeiten“. Victoria, sagte er, würde „Chinas Tor nach Australien“ werden. [222]

Im August 2020 führte die Stadt Melbourne in Victoria als erste australische Stadt Lockdowns der Stufe 4 ein - die strengsten Restriktionen, mit Ausgangssperren und hohen Geldstrafen [223].

Quellen:

[197] Joan Bryden, Nothing prepared Patty Hajdu for this, Canada's Nat'l Observer, Apr. 6

2020, <https://www.nationalobserver.com/2020/04/06/features/nothing-prepared-patty-hajdu>.

[198] @PattyHajdu, Twitter, Jan. 20,

2014, <https://twitter.com/PattyHajdu/status/425431767290376192?s=20>.

[199] Christy Somos, China praises Canada, slams U.S. over coronavirus response, CTV News, Feb. 3, 2020, <https://www.ctvnews.ca/world/china-praises-canada-slams-u-s-over-coronavirus-response-1.4795270>.

[200] Graeme Wood, Questioning WHO and China virus data feeds conspiracy theories: Health Minister, Richmond News, Apr. 2,

2020, <https://web.archive.org/web/20200409133450/https://www.richmond-news.com/questioning-who-and-china-virus-data-feeds-conspiracy-theories-health-minister-1.24111603>.

[201] Id.

[202] Robyn Urback, Canadians have been gaslit on China, The Globe and Mail, Apr. 30, 2020, <https://www.theglobeandmail.com/opinion/article-canadians-have-been-gaslit-on-china/>.

[203] True North, Hajdu stands by praise for Chinese government and wanting to keep borders open, Apr. 30, 2020, <https://tnc.news/2020/04/30/hajdu-stands-by-praise-for-chinese-government-and-wanting-to-keep-borders-open/>.

[204] CGTN, Canada's health minister praises China's handling of COVID-19, Sep. 16, 2020, <https://news.cgtn.com/news/2020-09-16/Canada-s-health-minister-praises-China-s-handling-of-COVID-19--TPrDfplKJq/index.html>.

[205] @chenweihua, Twitter, Apr. 3,

2020, <https://twitter.com/chenweihua/status/1245987548717035520?s=20>.

[206] Ministry of Foreign Affairs of the People's Republic of China, Foreign Ministry Spokesperson Wang Wenbin's Regular Press Conference on September 18, 2020, Sep. 18,

2020, https://www.fmprc.gov.cn/mfa_eng/xwfw_665399/s2510_665401/t1816244.shtml.

[207] Spencer Fernando, Propaganda Patty Defends Communist China Yet Again, Sept. 13, 2020, <https://spencerfernando.com/2020/09/13/propaganda-patty-defends-communist-china-yet-again/>.

[208] True North, Hajdu slanders journalist as "dangerous" and "fake news", Nov. 26, 2020, <https://tnc.news/2020/11/26/hajdu-slanders-journalist-as-dangerous-and-fake-news/>.

[209] Denis Campbell, Who's Matt Hancock? The health secretary's only legacy will be how quickly he's forgotten, The Guardian, Jul. 24,

2019, <https://www.theguardian.com/society/commentisfree/2019/jul/24/matt-hancock-health-secretary-legacy-quickly-forgotten-nhs>.

[210] @MattHancock, Twitter, Jan. 19,

2018, <https://twitter.com/MattHancock/status/954405324814979073?s=20>.

[211] David Lee, World Economic Forum Establishes “A.I. Council” Co-chaired by Chinese AI Expert Kai-Fu Lee, Pandaily, Jan. 24,

2019, <https://pandaily.com/world-economic-forum-establishes-artificial-intelligence-council/>.

[212] @MattHancock, Twitter, Sep. 19,

2018, <https://twitter.com/MattHancock/status/1042404125022072832?s=20>.

[213] @MattHancock, Twitter, Sep. 17,

2018, <https://twitter.com/MattHancock/status/1041692833994993665?s=20>.

[214] National Health Commission of the People’s Republic of China, NHC minister speaks on phone with UK health secretary, Apr. 23,

2020, http://en.nhc.gov.cn/2020-04/23/c_79551.htm?bsh_bid=5572099213.

[215] CGTN, Public health experts from China and UK move to develop greater cooperation, May 16, 2020, https://newseu.cgtn.com/news/2020-05-16/Public-health-experts-from-China-and-UK-move-to-strengthen-ties-QwmBNLjlp6/share_amp.html?_twitter_impression=true.

[216] Tim Loh, Germany Has Its Own Dr. Fauci — and Actually Follows His Advice, Bloomberg Businessweek, Sept. 28,

2020, <https://www.bloomberg.com/news/features/2020-09-28/christian-drosten-germany-s-dr-fauci-worries-about-second-wave-of-covid>.

[217] Damon Johnston, Daniel Andrews’s BRI broker praises China on virus, The Australian, Jun. 12, 2020, <https://www.theaustralian.com.au/nation/politics/daniel-andrewss-bri-broker-praises-china-on-virus/news-story/eb8f6f79682e859331eb4393215ba31d>.

[218] Rachel Baxendale, Daniel Andrews staffer Nancy Yang did Chinese Communist propaganda course, The Australian, Jun. 29,

2020, <https://www.theaustralian.com.au/nation/politics/daniel-andrews-staffer-nancy-yang-did-chinese-communist-propaganda-course/news-story/eb49801365855bda4904c1a25a85650d> ; Alison Bevege, Labor staffer with Chinese Communist Party links pushes bizarre conspiracy theory coronavirus was created by the U.S. and spread around the globe by its army, Daily Mail Australia, Jun. 1, 2020, <https://www.dailymail.co.uk/news/article-8376701/Labor-staffer-Chinese-Communist-Party-links-pushes-bizarre-coronavirus-conspiracy-theory.html>.

[219] Advance Australia, How CCP Influence Runs Deep in Oz, Jun. 12,

2020, https://www.advanceaustralia.org.au/how_ccp_influence_runs_deep_in_oz.

[220] Tom Minear, ‘Community ambassadors’ linked to Chinese Community Party, Herald Sun, Dec. 1,

2020, <https://www.heraldsun.com.au/news/victoria/community-ambassadors-linked-to-chinese-community-party/news-story/d5ce8fc1f27465f74a25e3ceaa3f4980>.

[221] ABC News, Prime Minister Scott Morrison, Victorian Premier Daniel Andrews clash over China deal, Nov. 6, 2018, <https://www.abc.net.au/news/2018-11-07/scott-morrison-daniel-andrews-clash-over-china-deal/10472026>.

[222] Richard Baker, ‚China’s gateway‘: Daniel Andrews‘ Belt and Road pitch to Beijing, The Age, Oct. 3, 2020, <https://www.theage.com.au/politics/victoria/china-s-gateway-daniel-andrews-belt-and-road-pitch-to-beijing-20201002-p561b9.html>.

[223] Kaeli Conforti, Melbourne Begins Strict Stage 4 Lockdown This Week After Another Covid-19 Spike, Forbes, Aug. 3,

2020, <https://www.forbes.com/sites/kaeliconforti/2020/08/03/melbourne-begins-strict-level-4-lockdown-this-week-after-another-covid-19-spike/?sh=4ae9aa3150f9> ;

Victoria Department of Health and Human Services, Victoria’s restriction levels, <https://web.archive.org/web/20200804100544/https://www.dhhs.vic.gov.au/victorias-restriction-levels-covid-19>

Chinas globale Lockdown-Kampagne (11)

News-Redaktion / 05.03.2021 / 10:00 / https://www.achgut.com/artikel/chinas_globale_lockdown_kampagne_11



Foto: Pixabay

Der amerikanische Anwalt [Michael P. Senger](#) vertritt die These, dass der globale Einsatz von „Lockdowns“ zur Bekämpfung von Corona einem chinesischen Propaganda-Drehbuch folgt. Im September 2020 durfte Senger seine Thesen erstmals im renommierten Tablet Magazine [vorstellen](#). Im Januar 2021 listete Senger gemeinsam mit Juristen, Medizinern und bekannten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in einem offenen Brief an das FBI sowie verschiedene weitere westliche Geheimdienste zahlreiche Belege auf, die seine These vom chinesischen Propagandaerfolg stützen und fordert die Dienste auf, in der Sache Ermittlungen aufzunehmen.

11) Prominente Lockdown-Unterstützer haben sich als ungewöhnlich gleichgültig gegenüber den verheerenden Folgen ihrer Politik erwiesen

Zusätzlich zu ihrer pro-chinesischen Einstellung haben sich die Befürworter der Maßnahmen als seltsam hartnäckig in ihrer Unterstützung dieser Strategie erwiesen und fahren fort, **wirtschaftlich und sozial zerstörerische Maßnahmen** zu unterstützen, scheinbar ohne sich um ihre erschreckenden Konsequenzen in der realen Welt zu kümmern; tragischerweise sind diese Konsequenzen nur allzu deutlich.

Daten der Website [yelp.com](#) haben gezeigt, dass mehr als 60 % der Betriebs-schließungen während der COVID-19-Krise nun dauerhaft sind, was einem Verlust von mehr als 97.000 Unternehmen in den USA entspricht [224]. Fast die Hälfte der

kleinen Unternehmen in schwarzem Besitz wurden vernichtet [225]. Die Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten erreichte bis zu 14,7 % und die Autobahnen stauten sich mit Tausenden von Fahrzeugen, die darauf warteten, an den Essensausgaben an der Reihe zu sein [226]. Fast 5 % der Bevölkerung des Vereinigten Königreichs mussten in den ersten drei Wochen des Lockdowns hungern [227].

Eine Umfrage ergab, dass 22 % der Kanadier unter starken Angstzuständen litten, eine Vervierfachung gegenüber der Situation vor der COVID-19-Krise, während sich die Zahl derer, die Symptome einer Depression angaben, auf 13 % verdoppelte [228]. Mehr als 40 US-Bundesstaaten haben einen Anstieg der Opioid-bedingten Sterblichkeit gemeldet [229]. Und laut CDC wurden trotz massenhafter PCR-Tests und der enormen Anzahl falsch positiver Ergebnisse mindestens 100.947 überzählige Todesfälle im Jahr 2020 überhaupt nicht mit COVID-19 in Verbindung gebracht [230].

Obwohl das Virus selbst für sie nur ein geringes Risiko darstellte, trugen junge Menschen einen überproportionalen Anteil an der Last des Lockdowns. Mehr als sieben von zehn Erwachsenen im Alter von 18 bis 23 Jahren gaben an, dass sie unter den üblichen Symptomen einer Depression litten [231]. Die CDC fand heraus, dass junge Erwachsene im Alter von 25 bis 44 Jahren den größten Anstieg an „überzähligen“ Todesfällen im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen hatten, einen atemberaubenden Sprung von 26,5 % [232], obwohl sie weniger als 3 % der Todesfälle durch COVID-19 ausmachten.

Die Zahl der Selbstmorde stieg weltweit auf ein noch nie dagewesenes Niveau. *„Wir haben noch nie solche Zahlen in einem so kurzen Zeitraum gesehen“*, sagte Dr. Mike deBoisblanc aus Walnut Creek (CA-US). *„Ich meine, wir haben in den letzten vier Wochen Selbstmordversuche im Ausmaß eines ganzen Jahres gesehen.“* [234] *„Der September 2020 war der Monat mit der höchsten Anzahl von suizidalen Patienten in unserem medizinischen Zentrum überhaupt“*, sagte Dr. Kia Carter, medizinische Leiterin der Psychiatrie am Cook Children’s Hospital (Fort Worth, TX-US) [235]. In Japan zeigte die offizielle Statistik, dass Selbstmord im Oktober mehr Menschenleben forderte als Covid-19 im gesamten bisherigen Jahr [236].

Und obwohl sie so gut wie nicht durch COVID-19 gefährdet sind, haben die Kinder infolge der Lockdowns am meisten gelitten. Fast jedes vierte Kind, das unter COVID-19-Abriegelungen, sozialen Einschränkungen und Schulschließungen leidet, hat mit Angstgefühlen zu kämpfen, wobei viele von ihnen dem Risiko einer dauerhaften psychischen Störung ausgesetzt sind [237]. In aktuellen Umfragen von Save the Children unter Kindern und Eltern in den USA, Deutschland, Finnland, Spanien und Großbritannien kämpften bis zu 65 % der Kinder mit Gefühlen der Isolation [238].

Die Gesundheit und intellektuelle Entwicklung der Kinder haben sich zurückentwickelt. Einige, die vor der Abriegelung aufs Töpfchen gehen konnten, sind wieder auf Windeln angewiesen, und andere haben die Grundrechenarten oder den Umgang mit Messer und Gabel verlernt [239]. Nach Angaben der Universität

von Wisconsin haben sich amerikanische Kinder im Alter von zehn Jahren während der COVID-19-Krise 50 % weniger körperlich betätigt [240]. Die Leistungsunterschiede haben sich vergrößert, und die Fortschritte in der frühen Lesekompetenz sind zurückgegangen [241]. Laut CDC stieg der Anteil der psychisch bedingten Notfallbesuche bei Kindern im Alter von 5-11 und 12-17 Jahren um ca. 24% bzw. 31% [242]. Und, am erschreckendsten von allen, eine Studie fand einen 1493%igen Anstieg der Inzidenz von missbräuchlichen Kopftraumata bei Kindern während des ersten Monats des Lockdowns in Großbritannien [243].

Das sind keine Statistiken. **Es sind Freunde, Nachbarn und Bürger, deren Leben durch den Regierungskurs unnötig zerstört wurde.** Aber während diese Statistiken unter den Nationen erschreckend sein mögen, verblassen sie im Vergleich zu dem Leid von **ungezählten Millionen in den Entwicklungsländern, die durch unsere Abschottung in Hunger und Armut gestürzt werden.**

Autokratien wurden immer repressiver, und Demokratien nahmen autokratische Züge an [244]. In Indien verloren Millionen von gestrandeten Arbeitern ihre Lebensgrundlage und marschierten im Exodus in weit entfernte Dörfer [245]. In Südafrika dehnten sich Versorgungslinien kilometerlang aus [246]. Unter Quarantäne stehende Migranten in Saudi-Arabien wurden dem Tod überlassen. „Die Wachen werfen die Leichen einfach hinten raus, als ob es Müll wäre.“ [247]

Die Vereinten Nationen warnten vor einer „Hungersnot biblischen Ausmaßes“ mit 265 Millionen Menschen, die „buchstäblich am Rande des Verhungerns stehen“ [248] und schätzten später, dass *die Krise „weitere 150 Millionen Kinder in mehrdimensionale Armut gestürzt hat - ohne Bildung, Gesundheit, Unterkunft, Ernährung, sanitäre Einrichtungen oder Wasser.“* [249]

All dies für ein Virus, das nach den von Fachleuten überprüften Daten der WHO [250] eine Sterblichkeitsrate von 0,23 % aufweist - 0,05 % bei Menschen unter 70 Jahren - und welches nach Schätzungen der WHO bis Oktober bereits einen von zehn Menschen weltweit infiziert haben könnte [251].

Nach Angaben des Internationalen Währungsfonds wuchs die Wirtschaft im Jahr 2020 in nur einem G20-Land: China [252].

Dass die Befürworter des Lockdowns diese Tatsachen vielleicht nicht anerkennen wollen, macht sie nicht weniger real. **Das Leid, das durch diese Maßnahmen verursacht wurde, kann nicht ungeschehen gemacht werden, aber es kann zumindest für die Zukunft verhindert werden, und es kann Gerechtigkeit erlangt werden, wenn diese Maßnahmen böswillig verhängt wurden.**

Nach dem Abkommen der Vereinten Nationen über bürgerliche und politische Rechte obliegt es jeder Regierung, die Maßnahmen zur Krankheitsbekämpfung ergreift, **die „am wenigsten restriktiven Mittel“ einzusetzen, um das Ziel der öffentlichen Gesundheit effektiv zu erreichen [253].**

Angesichts der Beispiele von Schweden, Florida, South Dakota, Weißrussland und anderen, die erfolgreich Maßnahmen einsetzen, die weit weniger restriktiv sind als Chinas Lockdown, um COVID-19 in den Griff zu bekommen - ohne dass es zu einer Übersterblichkeit oder zu schlechteren Ergebnissen als in den Lockdown-Gebieten kommt -, ist es schwer zu verstehen, wie irgendein Staatsoberhaupt diese Maßnahmen weiterhin gutgläubig auferlegen kann.

FAZIT

Im 20. Jahrhundert wurde der Begriff „totalitär“ geboren, um bestimmte Regime zu beschreiben, die moderne Technologie nutzten, um jeden Aspekt des Lebens der Bürger zu kontrollieren und sie an den Staat zu binden, indem sie alle vorher existierenden sozialen Bindungen auflösten. Ein solches Regime war die Sowjetunion, und es gibt einen wachsenden Expertenkonsens, dass China heute ebenfalls totalitär ist [254].

Totalitäre Regime nutzen jedes Mittel zur krankhaften Monopolisierung der Macht. Obwohl sie ihren Bürgern eine außerordentlich niedrige Lebensqualität bieten, sind totalitäre Staaten fortschrittliche politische Organismen, die in der Weltpolitik durch ihre unvergleichliche Fähigkeit, Geheimnisse zu bewahren und komplexe Operationen durchzuführen unverhältnismäßig erfolgreich sind - das Paradebeispiel ist die heimliche Aufrüstung Deutschlands in den 1930er-Jahren. In der Wildnis der Geopolitik unterschätzt der Löwe die Schlange auf eigene Gefahr, und mit den Abriegelungen scheint die KPCh der Welt eine kräftige Dosis Schlangengöl geliefert zu haben.

Sowohl den Geheimdiensten als auch den Wissenschaftlern kann man verzeihen, dass sie den Lockdown-Betrug der KPCh übersehen haben.

Die wissenschaftlichen Konzepte, die involviert sind, sind komplex genug, um sich den Verteidigungsbeamten zu entziehen [255], während die geopolitischen Implikationen von Chinas Wende zum Totalitarismus sicherlich verworren genug sind, um Wissenschaftler zu täuschen.

Das ganze Jahr 2020 hindurch waren Abschottungsmaßnahmen recht beliebt, aber diese Popularität ist trügerisch. Für die breite Öffentlichkeit ist die Vorstellung, dass irgendjemand einen Anreiz von außen annehmen könnte, um solche verheerenden Maßnahmen zu unterstützen, obwohl er weiß, dass sie unwirksam sind - und unnötigerweise Millionen von Familien in den Ruin treiben und Millionen von Kindern der Bildung und Nahrung berauben -, ganz einfach zu finster. **Daher unterstützt die Öffentlichkeit Lockdowns, weil die Alternative - dass sie ohne guten Grund durchgeführt wurden - eine Möglichkeit ist, die für die meisten zu schlimm ist, um sie in Betracht zu ziehen.** Aber wer die Geschichte kennt, weiß, dass andere mit oberflächlich exzellenten Referenzen noch Schlimmeres für noch weniger geleistet haben.

Darüber hinaus glaubt der Großteil der Öffentlichkeit, dass die Geheimdienste die Lockdowns stoppen würden, wenn es irgendetwas Ungehöriges an der Wissenschaft dahinter gäbe. Aus offensichtlichen Gründen haben diejenigen, die in Geheimdiensten arbeiten, nicht den Luxus einer solchen Bequemlichkeit. Angesichts der Schwere der Entscheidungen, die getroffen werden, können wir die Möglichkeit nicht ignorieren, dass **die gesamte „Wissenschaft“ der COVID-19-Maßnahmen ein Betrug von beispiellosem Ausmaß war,** absichtlich von der Kommunistischen Partei Chinas und ihren Kollaborateuren verbreitet, um die Nationen zu verarmen, die sie umgesetzt haben.

Dieses Schreiben ist lediglich als Empfehlung zu verstehen, dass die oben genannten Sachverhalte von den Strafverfolgungsbehörden aus Gründen der nationalen Sicherheit untersucht werden. Dies ist weder eine formelle Strafanzeige, noch sind diese Fakten notwendigerweise ein Hinweis darauf, dass eine der hier genannten Personen ein Verbrechen begangen haben könnte, eine Feststellung, die nur von den zuständigen Justizbehörden getroffen werden kann.

Hochachtungsvoll eingereicht am **10. Januar 2021**, von:

Michael P. Senger, Anwalt (USA), @michaelpsenger;

Stacey A. Rudin, Anwalt (USA)

Dr. Clare Craig, Beratende Diagnostische Pathologin, @ClareCraigPath;

Robert Spalding, Pensionierter Brig. Gen. der US-Luftwaffe, @robert_spalding;

Randy Hillier, MPP in Ontario, Repräsentant des Bezirks Lanark, Frontenac & Kingston, @randyhillier;

Francis Hoar, Anwalt (England), @Francis_Hoar;

Sanjeev Sabhlok, PhD, ehemaliger Kommissar in einer indischen Landesregierung, @sabhlok;

Brian O'Shea, COO, Centurion Intelligence Partners, @BrianOSheaSPI;

Maajid Nawaz, Aktivist, Autor & Rundfunksprecher, @MaajidNawaz;

Simon Dolan, Wirtschaftsführer & Unternehmer, @simondolan.

Quellen:

[224] Anjali Sundaram, Yelp data shows 60% of business closures due to the coronavirus pandemic are now permanent, CNBC, Sep. 16

2020, <https://www.cnbc.com/2020/09/16/yelp-data-shows-60percent-of-business-closures-due-to-the-coronavirus-pandemic-are-now-permanent.html>.

- [225] Pedro Nicolaci da Costa, The Covid-19 Crisis Has Wiped Out Nearly Half Of Black Small Businesses, Forbes, Aug. 10, 2020, <https://www.forbes.com/sites/pedrodacosta/2020/08/10/the-covid-19-crisis-has-wiped-out-nearly-half-of-black-small-businesses/#2fc8c8334310>.
- [226] Jack Healy, It's 'People, People, People' as Lines Stretch Across America, N.Y. Times, Apr. 12, 2020, <https://www.nytimes.com/2020/04/12/us/coronavirus-long-lines-america.html>.
- [227] Bethan Staton and Judith Evans, Three million go hungry in UK because of lockdown, Fin. Times, Apr. 10, 2020, <https://www.ft.com/content/e5061be6-2978-4c0b-aa68-f372a2526826>.
- [228] Morganne Campbell, Canadians reporting higher levels of anxiety, depression amid the pandemic, Global News, Oct. 10, 2020, <https://globalnews.ca/news/7391217/world-mental-health-day-canada/>.
- [229] American Medical Association, Issue brief: Reports of increases in opioid- and other drug-related overdose and other concerns during COVID pandemic, Dec. 9, 2020, <https://www.ama-assn.org/system/files/2020-12/issue-brief-increases-in-opioid-related-overdose.pdf>.
- [230] Lauren M. Rossen, PhD et al., Excess Deaths Associated with COVID-19, by Age and Race and Ethnicity — United States, January 26–October 3, 2020, U.S. CDC MMWR Morb Mortal Wkly Rep Vol. 69(42), Oct. 23, 2020, <https://www.cdc.gov/mmwr/volumes/69/wr/pdfs/mm6942e2-H.pdf>.
- [231] Cory Stieg, More than 7 in 10 Gen-Zers report symptoms of depression during pandemic, survey finds, CNBC, Oct. 21 2020, <https://www.cnbc.com/2020/10/21/survey-more-than-7-in-10-gen-zers-report-depression-during-pandemic.html>.
- [232] Amanda Prestigiacomo, New CDC Numbers Show Lockdown's Deadly Toll On Young People, The Daily Wire, Oct. 22, 2020, <https://www.dailywire.com/news/new-cdc-numbers-show-lockdowns-deadly-toll-on-young-people>.
- [233] Id.
- [234] Amy Hollyfield, Suicides on the rise amid stay-at-home order, Bay Area medical professionals say, ABC 7 News, May 21, 2020, <https://abc7news.com/suicide-covid-19-coronavirus-rates-during-pandemic-death-by/6201962/>.
- [235] SBG San Antonio, HOSPITAL: 37 children attempted suicide in September, highest number in five years, CBS Austin, Oct. 27th 2020, <https://cbsaustin.com/news/local/cook-childrens-hospital-admits-alarming-rate-of-suicide-attempts-in-children>.
- [236] Selina Wang et al., In Japan, more people died from suicide last month than from Covid in all of 2020. And women have been impacted most, CNN, Nov. 30, 2020, <https://edition.cnn.com/2020/11/28/asia/japan-suicide-women-covid-dst-intl-hnk/index.html>.
- [237] Save the Children, 'Children at risk of lasting psychological distress from coronavirus lockdown': Save the Children, UN OCHA Reliefweb, May 8,

2020, <https://reliefweb.int/report/world/children-risk-lasting-psychological-distress-coronavirus-lockdown-save-children>.

[238] Save the Children, 'Children at Risk of Lasting Psychological Distress from Coronavirus Lockdown': Save the Children, May 8,

2020, <https://www.savethechildren.net/news/%E2%80%98children-risk-lasting-psychological-distress-coronavirus-lockdown%E2%80%99-save-children>.

[239] Sally Weale, Children regressing and struggling mentally in lockdown, says Ofsted, The Guardian, Nov. 9,

2020, <https://www.theguardian.com/education/2020/nov/10/children-regressing-and-struggling-mentally-in-lockdown-says-ofsted>.

[240] The Economist, Lockdowns could have long-term effects on children's health, Jul. 19

2020, <https://www.economist.com/international/2020/07/19/lockdowns-could-have-long-term-effects-on-childrens-health>.

[241] Perry Stein, In D.C., achievement gap widens, early literacy progress declines during pandemic, data show, Wash. Post, Oct. 30,

2020, <https://www.msn.com/en-us/news/us/data-indicate-worsening-early-literacy-progress-and-widening-achievement-gap-among-district-students/ar-BB1ay8vc>.

[242] Rebecca T. Leeb, PhD et al., Mental Health–Related Emergency Department Visits Among Children Aged <18 Years During the COVID-19 Pandemic — United States, January 1–October 17, 2020, U.S. CDC MMWR Morb Mortal Wkly Rep Vol. 69(45), Nov. 13,

2020, <https://www.cdc.gov/mmwr/volumes/69/wr/mm6945a3.htm>.

[243] Jai Sidpra et al., Rise in the incidence of abusive head trauma during the COVID-19 pandemic, Archives of Disease in Childhood, Jul. 2,

2020, <http://dx.doi.org/10.1136/archdischild-2020-319872>.

[244] The Economist, The pandemic has eroded democracy and respect for human rights, Oct. 17, 2020, <https://www.economist.com/international/2020/10/17/the-pandemic-has-eroded-democracy-and-respect-for-human-rights>.

[245] Rajesh Roy, India Tries to Stem Migrant Worker Exodus Amid Coronavirus Lockdown, Wall St. J., Mar. 29, 2020, <https://www.wsj.com/articles/india-tries-to-stem-migrant-worker-exodus-amid-coronavirus-lockdown-11585499312>.

[246] Reuters, Miles-long lines for food in South Africa, YouTube, Apr. 30, 2020, <https://www.youtube.com/watch?v=pl-R7KeUm5o>.

[247] Will Brown, Investigation: African migrants 'left to die' in Saudi Arabia's hellish Covid detention centres, Daily Telegraph, Aug. 30,

2020, <https://www.telegraph.co.uk/global-health/climate-and-people/investigation-african-migrants-left-die-saudi-arabias-hellish/>.

[248] Fiona Harvey, Coronavirus pandemic 'will cause famine of biblical proportions', Guardian, Apr. 21, 2020, <https://www.theguardian.com/global-development/2020/apr/21/coronavirus-pandemic-will-cause-famine-of-biblical-proportions>.

[249] UNICEF, COVID pushes millions more children deeper into poverty, new study finds, UN News, Sep. 17,

2020, <https://news.un.org/en/story/2020/09/1072602>.

- [250] John P A Ioannidis, Infection fatality rate of COVID-19 inferred from seroprevalence data, Bulletin of the World Health Organization, Oct. 14, 2020, https://www.who.int/bulletin/online_first/BLT.20.265892.pdf.
- [251] CNBC, WHO says 10% of global population may have been infected with virus, Oct. 5, 2020, <https://www.cnbc.com/2020/10/05/who-10percent-of-worlds-people-may-have-been-infected-with-virus.html>.
- [252] International Monetary Fund, World Economic Outlook, October 2020: A Long and Difficult Ascent, Oct. 2020, <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2020/09/30/world-economic-outlook-october-2020>.
- [253] International Commission of Jurists, Siracusa Principles on the Limitation and Derogation Provisions in the International Covenant on Civil and Political Rights, Jul 1, 1984, <https://www.icj.org/siracusa-principles-on-the-limitation-and-derogation-provisions-in-the-international-covenant-on-civil-and-political-rights/>.
- [254] Francis Fukuyama, What Kind of Regime Does China Have?, The American Interest, May 18, 2020, <https://www.the-american-interest.com/2020/05/18/what-kind-of-regime-does-china-have/> ; Robert C. O'Brien, The Chinese Communist Party's Ideology and Global Ambitions, White House National Security Council, Jun. 26, 2020, <https://www.whitehouse.gov/briefings-statements/chinese-communist-partys-ideology-global-ambitions/>.
- [255] Adam Schiff, The U.S. Intelligence Community Is Not Prepared for the China Threat, Foreign Affairs, Sep. 30, 2020, <https://www.foreignaffairs.com/articles/united-states/2020-09-30/us-intelligence-community-not-prepared-china-threat>